

# Hohenenthurn

gesunde  
gemeinde



Partnergemeinde  
Moimacco

Gemeindenachrichten



*Besinnliche Weihnachten und  
ein glückliches neues Jahr*

wünschen Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle,  
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten



# PERMES<sup>OG</sup>

Ihr Reisebüro & Busunternehmen

Harald &  
Alessandra  
PERMES

## TAGESFAHRTEN

<b>27.12.2017</b> <b>Lebende Krippe in der Tropfsteinhöhle von Postojna</b> Busreise, Eintritt Postojna Höhle, <b>Kinder bis 16 Jahre € 47,-</b>	<b>€ 57,-</b>
<b>20.01.2018</b> <b>Herrenabfahrt in Kitzbühel</b> , Busreise	<b>€ 31,-</b>
<b>23.01.2018</b> <b>Nightrace in Schladming</b> , Busreise	<b>€ 29,-</b>
<b>10.03.2018</b> <b>Shopping in Udine &amp; Cappuccino in Grado</b> , Busreise	<b>€ 34,-</b>
<b>11.03.2018 &amp; 15.04.2018</b> <b>Frühling an der Adria - Piran &amp; Portoroz</b> Busreise, Stadtführung in Piran	<b>€ 38,-</b>
<b>07.04.2018</b> <b>Schmetterlinge in Bordano &amp; Lavendelstadt Venzone</b> Busreise, Eintritt & Führung Schmetterlingshaus <b>Kinder bis 12 Jahre: € 28,-</b>	<b>€ 32,-</b>
<b>08.04.2018</b> <b>Ein Tag in Friaul - Castelmonte &amp; Cividale</b> Busreise, Mittagessen, Führung Cividale	<b>€ 57,-</b>

## MEHRTAGESREISEN

**02.01. – 06.01.2018**  
**Jahresbeginn in Opatija**  
Busreise, 4x Halbpension im 5\* Hotel Ambassador, Nutzung des Hallenbades

**03.02. – 10.02.2018**  
**Westliches Mittelmeer mit Costa Diadema**  
Bustransfers, 7x Vollpension an Bord, Unterbringung in Innenkabinen, alle Hafengebühren, Bordprogramm



**€ 275,-**



**ab € 555,-**

## Musikalische Katalogspräsentation

**in der Therme Rimske**  
**13.01. – 14.01. oder**  
**12.01. – 14.01.2018**

- Busreise
- 1x bzw. 2x HP im 4\* Hotel
- Nutzung Thermalbad
- Mitreißender Musikabend mit den **VolxKrocha**
- Präsentation des neuen **Reisekataloges 2018** mit 5 % Frühbucherbonus

**3-Tages-Termin p.P. um € 132,-**



**pro Person um € 85,-**

**EZ-Zuschlag: € 15,- p. Nacht**

*Schenken Sie Freude, schenken Sie Reisegutscheine für alle Anlässe!  
Sie können telefonisch, per Mail oder persönlich bestellen – wir nehmen uns gerne Zeit!  
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2018!*

Gemeindeplatz 4, 9601 Arnoldstein, **Tel.:** 04255/ 20 195 / **Fax DW:** 5,  
**Mail:** info@permes-reisen.at / www.permes-reisen.at, Programmänderungen vorbehalten

# TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER

[www.teppich-moser.at](http://www.teppich-moser.at)



Egal ob Sitzcken oder Fauteuil –  
Teppich Moser ist  
für sämtliche Polsterarbeiten  
Ihr richtiger Ansprechpartner!



Große Auswahl an Parkett- und Laminatböden

*Als Unternehmer und  
Gemeinderat wünsche  
ich allen Kunden und  
GemeindebürgerInnen ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes  
neues Jahr 2018!*



*Robert Moser –  
Auf den Meister  
ist Verlass*



## Teppich Moser

RAUMAUSSTATTUNG

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail  
Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich\_moser@aon.at  
**Öffnungszeiten:** nach telefonischer Vereinbarung



## Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Durch den frühen, vor Jahrzehnten noch normalen Wintereinbruch, hat sich eine weiße Schneedecke über unser Land gelegt und damit ist auch etwas Ruhe und eine tolle Weihnachtsstimmung eingekehrt.

Der frühe Wintereinbruch ist aber auch ein großer Segen für die ganzen Schigebiete und konnte dadurch in den meisten Schigebieten früher mit dem Winterbetrieb begonnen werden. Der Wintertourismus, der in Kärnten einen sehr hohen Wirtschaftsfaktor hat, sieht diese Entwicklung sehr, sehr positiv und geht optimistisch in die neue Wintersaison. Auch bei der Schilifanlange Hrast – die ja beiden Gemeinden, Hohenthurn und Feistritz an der Gail zu 50 % gehört, und von den Bergbahnen Dreiländereck betrieben wird – laufen schon die Schneekanonen und konnte die Saison bereits eröffnet werden. Beide Gemeinden haben bei dieser Anlage dieses Jahr gemeinsam je zur Hälfte wieder € 35.000,-- eingebracht, damit die Elektroversorgungsleitung für die Schneekanonen und die Flutlichtanlage, die nicht mehr dem neuesten Stand der Technik entsprach, erneuert wurde.

Die **gratis Schikartenaktion** für die Unterstützung unserer Jugendlichen bis 15 Jahre, am Schigebiet Dreiländereck und Hrast, wurde auch heuer wieder seitens der Gemeinde ermöglicht. Ich darf hier festhalten, dass die Gemeinde alle Rahmenbedingungen schafft, damit unsere Jugend zu jeder Jahreszeit sportlich gefördert wird – Fußball, Schispringen, Langlaufen, Eislaufen, Eishockey,...

Für das kommende Jahr ist auch in diesem Bereich eine Investition in Göriach beim Mehrzweckhaus geplant. Es soll der **Kabinentrakt erweitert werden**, nachdem durch den immer größer werdenden Zustrom zum Verein (Gründung einer Fraueneishockeymannschaft,...) diese Einrichtungen mittlerweile zu klein wurden.

Dieses Jahr bietet die Gemeinde Hohenthurn mit Julia Wiegele auch zum ersten Mal die Möglichkeit, im Rahmen der Gesunden Gemeinde Hohenthurn, Yogastunden als auch Kinderyogastunden an. Immer mittwochs besteht die Möglichkeit mit Julia Wiegele verschiedene Körper-, Atem- und Meditationsübungen zu erlernen, die man auch im Alltag gut gebrauchen kann. Näheres dazu im Sportteil.

Aber man soll nicht nur für körperliche Fitness sorgen, auch der Geist gehört gefördert und so finden im nächsten Jahr ab Februar mehrere Vortragseinheiten seitens der Gemeinde betreffend „**Lebenslanges Lernen**“ in der Leaderregion Villach und Umland statt. Die Themen werden einen breiten Bogen spannen. Von „Mitten im Leben“, „Starke Eltern starke Kinder“, „Mehrsprachigkeit“, „Atemholen“ etc.... ist für jeden etwas Passendes dabei. Genaue Termine werden noch via Postwurf mitgeteilt werden. Wieder ein wichtiger Bildungsprozess der seitens der Gemeinde Hohenthurn angeboten wird um die Gemeinde zu stärken und noch lebenswerter zu gestalten. Sämtliche weitere geplanten Tätigkeit die im Gemeindebereich angedacht waren, konnten über das Jahr abgearbeitet werden.



© Sissi Furgler

Trotz vieler politischer Unruhen und großer wirtschaftlicher Probleme weltweit – mehrere Kriegsschauplätze, Flüchtlingsthema, Hungersnöte, Dürrekatastrophen, Naturkatastrophen – sehen wir der Zukunft positiv entgegen. Die Hohe Politik hat weltweit die schwierige Aufgabe, bzw. Verantwortung sich all dieser Probleme anzunehmen, bzw. Lösungen zu finden, um Rahmenbedingungen zu schaffen, damit für alle das Leben lebenswert ist.

Abschließend möchte ich noch allen Vereinen der Gemeinde Hohenthurn, den Kultur-, Sport- und Gesangsvereinen, Dorfgemeinschaften, Feuerwehren, Jägerschaften, Burschenschaften ein großes Dankeschön für die Aktivitäten, die über das ganze Jahr gesetzt wurden aussprechen. Ohne ihr gesetztes Engagement wäre das Leben in der Gemeinde um einige Facetten ärmer, sorgen doch die vielen abgehaltenen Veranstaltungen während des Jahres dafür, dass man wieder näher zueinander findet, Freundschaften gepflegt und auch neue gefunden werden – und dies ist in der heutigen schnelllebigen Zeit wichtiger denn je!

Ihnen geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger wünsche ich ein Weihnachtsfest des Friedens und der Besinnung, viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister  
**RR Ing. Florian Tschinderle**

### ■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenthurn. Erscheinungsweise halbjährlich. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. RR. Ing. Florian Tschinderle, Gemeinde Hohenthurn **Verlag, Grafik und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at





## ■ Bärenexperten der EU treffen sich im Gailtal

Im Rahmen des EU „Life DinAlp Bear“ Projektes hat eine internationale Gruppe von Fachleuten im September das Gailtal besucht, um mit lokalen Leuten über die Präsenz des Bären und die damit verbundenen Probleme vor Ort zu diskutieren. Experten aus Kroatien, Slowenien, Italien und Österreich haben zusammen mit einigen EU Vertretern aus Brüssel in der Gemeinde Hohenthurn Halt gemacht und dabei den Bürgermeister und einige Mitarbeiter, sowie Vertreter aus der Landwirtschaft, dem Forst und der Jagd getroffen. In Österreich ist das FIWI Institut der Universität Wien mit Dr. Rauer und Dr. Knauer für das Projekt zuständig – dessen Hauptziele sind im Dinarischen Gebirge und den Süd-Ost Alpen Wege einer Koexistenz zu finden, das Konfliktpotential und die Schäden zu verringern und dabei die Akzeptanz zu erhöhen. Auch die Kärntner Jägerschaft ist indirekt Partner des Projektes, indem sie die Universität Wien im Monitoring, also der Erhebung der Daten über die Braunbärpopulation, unterstützt. Lokal wird das Projekt im Dreiländereck Bereich vom Wildbiologen Paolo Molinari betreut, der schon auf lange und sehr gute Zusammenarbeit auch mit den Gailtaler Landwirten und Jägern zurückblicken darf. Gerade hier wurde vor knapp 15 Jahren das in Österreich erste koordinierte und länderübergreifende Monitoringprojekt mit Fotofallen begonnen – ein Vorreiter der heutigen internationalen Projekte im Naturschutz, auch für die EU ein Vorbild.

Die ganze Delegation wurde vom Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle am Gemeindevorplatz offiziell recht herzlich mit einem Stamperl Schnaps empfangen.

In der anschließenden Diskussionsrunde wurde von den Anwesenden Grundeigentümern und der Jägerschaft klar zum Ausdruck gebracht, dass der natürliche Lebensraum für den Bären in dieser Region nicht mehr gegeben ist. Begründet wird dies damit, dass tausende Festmeter Holz in den letzten Jahrzehnten geschlagen wurden, an die hundert Kilometer Forstwege ge-



Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle, Vzbgm. Michael Schnabl, Max Tschinderle und Paul Schnabl mit den Experten

baut, der Wald für den Freizeitsport – Mountainbiker, Jogger, etc. – geöffnet wurde.

Jährliche Schafrisse haben dazu geführt dass im heurigen Jahr das erste Mal sowohl auf die Göriacher als auch auf die Feistritzer Alm keine Schafe mehr aufgetrieben wurden. Diese Situation ist nicht förderlich da das Schaf ein Kulturpflieger ist. Schafrisse im Frühjahr im Nahbereich von Siedlungen brachten auch eine gewisse Beunruhigung in der Bevölkerung mit sich. Nach der Diskussionsrunde ging es dann auf die Göriacher Alm. Es wurden einige Orte begutachtet wo Schäden passiert sind, ein Standort für Erhebungen der Bärenpräsenz besucht und dann auf der Alm italienische Kollegen der Carabinieri Forestali und der Landesforste getroffen, mit welchen die grenzüberschreitenden Aktivitäten besprochen wurden.

„Besuche vor Ort und Informationen sowie Klagen aus erster Hand zu erfahren sind extrem wichtig“ meinen die Experten. Die EU Vertreter bekommen so einen realistischeren Einblick in das ganze Geschehen. Entscheidungen im Management und in der Erhaltung des Braunbären können so besser getroffen werden, unter Berücksichtigung lokaler Aktivitäten, Kulturen und Traditionen.

Paolo Molinari



# NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

## ■ Vermisst und gefunden – Die Heimkehr eines verschollenen amerikanischen Jagdfliegers aus dem 2. Weltkrieg

Der Tag vor Heilig Abend des Jahres 1944 sollte für einen amerikanischen Jagdflieger eigentlich nur einen Routineflug beinhalten – vom Flughafen Ramitelli in Italien nach Prag und wieder zurück. Doch es sollte ganz anders kommen: Irgendwo über Kärnten gerät Captain Lawrence Dickson mit seiner Maschine, einer P-51 Mustang, in Schwierigkeiten und verschwindet spurlos. Bis ins Jahr 2017 galt der Jagdflieger als „Missing in Action“, als es sich ein internationales Archäologenteam zur Aufgabe gemacht hatte, dem Unglück auf den Grund zu gehen.

Unter der Leitung von Ryan Gray von der Universität von New Orleans, sowie Harald Stadler und Florian Messner vom Institut für Archäologien der Universität Innsbruck, gelang es im Sommer 2017 ein internationales Team von Studenten der Archäologie und der Geschichte für diese Aufgabe aufzustellen. Dank der Zusammenarbeit mit Flugzeughistorikern, Zeitzeugen und lokalen Gewährsleuten, konnte die Absturzstelle schnell auf ein Waldgebiet nördlich von Hohenthurn eingegrenzt werden. Dort hatte Hermann Kandutsch aus Hohenthurn, dessen Mutter den Absturz miterlebt hatte, bereits als Kind am Unglücksort Patronenhülsen aufgelesen. Allerdings gelang es erst vor wenigen Jahren den Absturz bei Hohenthurn mit Cpt. Lawrence Dickson in Verbindung zu bringen.

Vier Wochen lang gruben nun die Studenten im Sommer 2017 den Absturzkrater aus und siebten auch noch das kleinste Häuflein Erde auf der Suche nach den Überresten von Cpt. Lawrence Dickson. Obwohl aus den Aussagen von Zeitzeugen hervorgegangen war, dass das Wrack des Flugzeugs bereits wenige Tage nach dem Absturz von deutschen Soldaten abtransportiert wurde, konnte die Archäologen ein überraschend reichhaltiges Fundspektrum bergen.

Neben unzähligen Maschinenteilen – von der Ölpumpe, über Glas vom Cockpit und Patronenhülsen, sowie über 100 kg an Aluminiumblechen – entdeckte das Team einige persönliche Gegenstände des Piloten, die eindeutig Cpt. Dickson zuzuordnen waren. Aufgrund der enormen Kräfte, die der Einschlag



*Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle und Vzbgm. Michael Schnabl mit dem Archäologenteam*

des Flugzeuges verursacht hatte, konnten allerdings nur mehr wenige Fragmente des Leichnams von Cpt. Dickson gesichert werden. Diese überführte man, zusammen mit den persönlichen Gegenständen, in die USA, wo sie ein Soldatenbegräbnis erhalten sollen.

Die Grabungsarbeiten in Hohenthurn können so als voller Erfolg gewertet werden. Die gewinnbringende internationale Zusammenarbeit der Universitäten New Orleans und Innsbruck brachte Licht in ein über 70 Jahre altes Mysterium. Zudem durften die amerikanischen Studenten die Gastfreundschaft der Kärntner im Allgemeinen und der Hohenthurner im Besonderen erleben, die bleibende Eindrücke hinterließ und so den Abschiedsschmerz von Österreich etwas mildern konnte.

*Mag. Florian Messner MA*



*Die Studenten bei den Ausgrabungsarbeiten*



*Seitens der Gemeinde darf ich als Bürgermeister unserem Gemeindemitarbeiter Johann Hebein sowie der Firma Seidra Textilwerke GmbH ein Dankeschön aussprechen, für die Zurverfügungstellung der Christbäume für die jeweiligen Ortschaften.*



Gesangliche Darbietung in der Kirche von Castelmonte



Die Bürgermeister der Gemeinden Hohenthurn und Moimacco

## ■ Moimacco

Im August dieses Jahres war es möglich die Partnergemeinde Moimacco zu besuchen. Organisiert war eine Pilgerwanderung zum Marienwallfahrtsort Castelmonte. Vom Fuße des Wallfahrtsortes, welcher auf einem Berghügel situiert ist, wanderten wir nach Konsumation eines guten italienischen Cappuccinos ca. 1,5 Stunden gemeinsam mit unseren italienischen Freunden zum Wallfahrtsort hinauf. Eine sehr beeindruckende Pilgerstätte. Es ist der größte Marienwallfahrtsort Italiens. Die

hl. Messe wurde von uns durch die Abhaltung der Lesung als auch gesanglich mitgestaltet, und konnte so ein wunderschöner Gottesdienst gefeiert werden.

Nach einer kurzen Pause führen wir gemeinsam mit unseren italienischen Freunden in eine tolle Gaststätte, wo wir kulinarisch verwöhnt wurden. Mehrere wunderschöne Stunden konnten wir gemeinsam erleben und bei Wein und Gesang die Freundschaft festigen.



## ■ Neues Gemeindefahrzeug

Im September konnten die beiden Wirtschaftshofarbeiter Bernhard Tschinderle und Daniel Grafenauer den neu angekauften Ford Pickup für den Wirtschaftshof von der Firma Ford Sinterschnig in Villach in Empfang nehmen. Das alte Fahrzeug hatte ausgedient und aufgrund der wirtschaftlichen Lage war es der Gemeinde möglich diese Anschaffung zu tätigen.



## ■ 100. Pflegestammtisch

Zu einem besonderen Jubiläum lud am 29.11.2017 DGKS Carmen Grafenauer ein. Der 100. Pflegestammtisch wurde an diesem Tag gefeiert. Aus diesem Anlass lud Frau Grafenauer Frau Christine Ploner als Referentin zum Thema „Zum glücklich sein geboren“ ein. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und hörten sich von Frau Ploner an, wie man sein Gehirn auf Glück „programmieren“ kann und nahmen gleich einige Tipps mit nach Hause wie man zu einem glücklichen und ausgeglichenen Leben findet. Nach dem Vortrag wurde bei Brötchen und Keksen noch angeregt über das Thema diskutiert.

Am 29. Februar 2008 fand der erste Pflegestammtisch, unter der Leitung von Frau DGKS Barbara Wank statt. Frau Wank machte den Pflegestammtisch in unserer Gemeinde zu einem monatlichen Fixpunkt für alle Interessierten. Im Dezember 2016 übergab sie ihn, nach 89 von ihr geleiteten Stammtischen, an Frau DGKS Carmen Grafenauer, die ihn seit Jänner 2017 mit sehr viel Engagement und Freude weiterführt. Vom ersten Pflegestammtisch an unterstützt Frau Hanni Mörtl die Leitung des Stammtisches und steht mit Rat und Tat ebenfalls allen Interessierten zur Seite! Der Pflegestammtisch der Gemeinde Hohenthurn soll jedoch nicht nur Personen ansprechen die jemanden zu Hause zu pflegen haben. Jeder, den die monatlich wechselnden verschiedenen Themen ansprechen, ist herzlich eingeladen, den Pflegestammtisch zu besuchen!

## Massagen Gerhard

**Gerhard Tschofenig**  
 Freiberuflicher Heilmasseur  
 Mobiler Masseur  
 9602 Hohenthurn 79  
 Tel.: 0650 / 240 79 97

Frohe Weihnachten und  
 Gesundheit im neuen Jahr!

[www.masseur-gerhard.at](http://www.masseur-gerhard.at)



## ■ Behinderung der Schneeräumung durch herabhängende Äste!

Die Bevölkerung wird darauf aufmerksam gemacht, dass seitens der Grundeigentümer Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in den Straßenkörper hinein ragen, auszuästen oder zu entfernen sind. (§ 91 Straßenverkehrsordnung 1960 idgF.)

Es wird darauf hingewiesen, dass Straßenabschnitte bei denen hineinragende Äste ein ungehindertes Durchfahren des Schneepfluges verhindern, nicht mehr geräumt werden.

Der Bürgermeister **RR Ing. Florian Tschinderle**

## ■ Heizkostenzuschuss 2017/2018

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses können ab sofort bis 26. Feber 2018 beim Gemeindeamt Hohenthurn eingebracht werden.

### Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2018) betragen für den Heizzuschuss in Höhe von **€ 180,00:**

<i>Einkommensgrenze monatl. Euro</i>	
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	<b>844,46</b>
Bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	<b>949,00</b>
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	<b>1.266,68</b>
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	<b>130,30</b>

und für den Heizzuschuss in Höhe von **€ 110,00:**

<i>Einkommensgrenze monatl. Euro</i>	
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	<b>1.048,00</b>
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	<b>1.441,44</b>
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	<b>130,30</b>

**Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es wird von der Einkommenssituation bei Antragstellung ausgegangen. Sonderzahlungen werden bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigt.**

Als Einkommen gelten **alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung),** ferner auch **Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (incl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsofferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.**

**Antragstellung:** Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können **bis 26. Februar 2018** gestellt werden.

## ■ Bautätigkeiten 2. Halbjahr 2017:

### § 6 Kärntner Bauordnung – Baubewilligungspflichtige Bauvorhaben:

**SV Achomitz/SD Zahomc**

Errichtung einer Kindersprungschanze

**Maximilian Tschinderle, Göriach 13**

Errichtung eines Carports und einer Stützmauer, Göriach 25

**Peter Dorn, Hohenthurn 4, Neuerrichtung eines Unterstandes**

**Mag. Nikolaus und Renate Juhasz, Hohenthurn 101**

Errichtung eines überdachten Autoabstellplatzes

### § 7 Kärntner Bauordnung –

### Bewilligungsfreie, mitteilungspflichtige Vorhaben:

**Gerald Franzelin, Stossau 28, Errichtung eines Stabgitterzaunes und eines Terrassendaches auf der Westseite des Wohnhauses**

**Stefan Gläser, Draschitz 66, Errichtung eines Betonssockels und eines Zaunes**

**Günther Kregar, Draschitz 46, Errichtung Kaltdach und Neueindeckung des Wohnhauses**

**Gottfried Moser-Huber, Achomitz 14, Neueindeckung der bestehenden Holzhütte und der Stadelauffahrt**

**Johannes und Elli Millonig, Hohenthurn 80, Errichtung einer Terrassenüberdachung**

**Erna Pollan, Hohenthurn 38, Einbau eines Erkers auf der Nordseite des Objektes Hohenthurn 38**

**Gabriela Praster, Dreulach 50, Verstärkung der Natursteinmauer mit einem Betonfundament und Betonierung der Terrasse auf der Westseite der bestehenden Gartenhütte**

**Paul Schnabl, Draschitz 8a, Errichtung einer Terrassenüberdachung an der Südseite des Objektes Draschitz 8**

**Stefan Tschinderle, Göriach 13, Sanierung der bestehenden Hütte in der „Piberwiese“**

**Friedrich und Renate Tschiedel, Stossau 38, Vergrößerung der bestehenden Terrasse auf der Südseite des Wohnhauses**

**RR Ing. Florian Tschinderle, Göriach 31, Zubau zur bestehenden Fischer- und Aufenthaltshütte an der Nordseite (Lagerraum), Umsiedelung der Photovoltaikanlage auf eine neue Unterkonstruktion, Instandsetzung der bestehenden Zaunanlage**

**Bäckerei Zimmermann**  
 9613 Feistritz/Gail 4  
 Tel: 04256/2787  
 Der Bäcker in ihrer Nähe!

*Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2018 wünscht Bäckerei Zimmermann*



## KRIMINALPRÄVENTION

### BEDÜRFTIGEN PERSONEN HELFEN, JA – ABER.....

In letzter Zeit mehren sich in der Polizeiinspektion Arnoldstein die Anzeigen, dass es im Bereiche der Gailtalstraße (B111) immer wieder zu Vorfällen kommt, wonach Personen andere PKW-Lenker anhalten und, aufgrund einer Notlage (es sei dahingestellt, ob diese nun erfunden ist oder nicht), um Bargeld ersuchen. Oftmals wird auch das Zurückzahlen in Aussicht gestellt und diesen Personen werden die Bankdaten mitgeteilt.

Zumeist, jedenfalls bei denen in der PI bekannten Fällen, fand das Zurückzahlen nicht statt. Natürlich ist es gesellschaftlich erwünscht und löblich, wenn man anderen Personen hilft, man darf aber nicht darauf hoffen, dass das Geld zurückgezahlt wird. Wie weit die angegebene Notlagen stimmen mag, kann nicht beurteilt werden, es hat aber schon Fälle gegeben, wo es sich ganz und gar nicht um einen Notfall gehandelt hat.

Es steht jedoch jeder Person frei, die Polizei bei solchen Wahrnehmungen zu verständigen. Ergänzend wird noch angeführt, dass aggressives Betteln ohnehin, nach § 27 des K-LSG (Kärntner Landessicherheitsgesetz) verboten und strafbar ist.

**Polizei Arnoldstein, Christian Pöschl**

**christian.poeschl@polizei.gv.at | 0664/430 85 72**

### Urlaub Ordination Dr. Klaus Napokoj

Die Ordination von Herrn Dr. Klaus Napokoj, 9611 Nötsch 77 ist am **22.12.2017** geschlossen.

Am 27., 28. und 29.12.2017  
normaler Ordinationsbetrieb.

**Urlaub vom 02.01.2018 – 07.01.2018**

### ■ ACHTUNG, NEUE BANKVERBINDUNG

Die Verwaltungsgemeinschaft Villach möchte Sie auf diesem Wege darauf hinweisen, dass sich Mitte des Jahres 2017 die Bankverbindung für Grundsteuereinzahlungen geändert hat. Demnächst wird das bisher bestehende Konto bei der Austrian Anadi Bank geschlossen.

Bitte benutzen Sie für künftige GRUNDSTEUEREINZAH- LUNGEN ab sofort nur mehr nachstehend angeführtes Konto:

**Verwaltungsgemeinschaft Villach**  
**IBAN: AT87 1700 0001 0400 4458**  
**BIC: BFKKAT2K**  
**BKS Bank**

Für eine termingerechte und komfortable Abwicklung der Grundsteuerzahlungen an die Verwaltungsgemeinschaft Villach wird auf die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages hingewiesen. Ein entsprechendes Formular kann unter der Telefonnummer 050536-61245 bzw. 61232 oder unter [steuern@vg-vi.gde.at](mailto:steuern@vg-vi.gde.at) angefordert werden.

## Heilige Obend

*In da Nocht vurm heilgn Obend  
lieg de Kinda im Tram  
sie sehgn de schenstn Sochn  
und an strahlenden Weihnachtsbam.*

*Sie sehgn de Engalan ftiagn,  
gschaftig hin und her,  
und schau'n und schau'n  
kennan den Augn gor nit traun.*

*In da Fruah wenn sie munta wern  
war holt schon recht,  
wenn's glei obends sein möcht.  
De Zeit is holt ewig long  
Bis endlich zan hearn wert sein  
da Glocknklong.*

*De Kinda san aufgereg und hurchn,  
tuan bein Fensta ausseschaun  
und des Christkindl suachn.*

*Endlich is de Worterei vurbei,  
de Muatta ruaft:  
Kinda kummts eina oba glei,  
des Christkindl is do gwesen,  
und I glab do am Fenstabankl gsessn.  
Schaunts her – des is a Engelhoor,  
des wert Glück bringen des gonze Joahr.*

*So hiaz tuama schen singen,  
es soll bis in Himml aufe klingen,  
wal des Christkindl soll sich gfrein,  
denn kehrts nächstes Joahr wieda bei uns ein.*

*Beholtn a mia unsa Kindaherz  
denn werma es a gspürn  
in diesa heilgn Nocht,  
hot des Chrsitkindle  
de Liab und den Friedn gebrocht.*

Hildegard Köfer, 2005

### ■ Stefanikränzchen

Die FF Draschitz-Dreulach veranstaltet am Dienstag, den 26. Dezember 2017 ab 20.00 Uhr im Mehrzweckhaus Draschitz das traditionelle Stefanikränzchen. Ein Gratis Shuttle ist unter der Handy-Nr.: 0680/3003031 erreichbar. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Kameradschaft der FF Draschitz-Dreulach.

### ■ Friedenslicht

Wie im Vorjahr soll auch im heurigen Jahr wieder am 24. Dezember das Friedenslicht durch die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Hohenthurn in die einzelnen Ortschaften gebracht werden.

**Friedenslichtaktion der FF Göriach** beim Gasthaus Wedam vgl. Tschuri ab 10.00 Uhr

**Friedenslichtaktion der FF Hohenthurn** beim MZH von 09.00 – 11.00 Uhr, danach in der Hohenthurner Kirche



## Neues Ziel für Metallverpackungen: Der Gelbe Sack

Ab Jänner 2018 wird die Sammlung von Metallverpackungen in der Gemeinde Hohenthurn umgestellt. **Metallverpackungen werden in Zukunft im Gelben Sack gemeinsam mit Plastikflaschen und Getränkekartons gesammelt.** Alle Behälter für Metallverpackungen werden bis Ende 2017 bei den Müllinseln abgezogen. **Die Abholung der Gelben Säcke erfolgt ab 2018 alle 6 Wochen.**

### Bequem und umweltgerecht sammeln

Für die HohenthurnerInnen wird die Mülltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Plastikflaschen und Getränkekartons im Gelben Sack. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts, die gesammelten Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.

Metallverpackungen bitte sauber und restentleert sammeln. Getränkekartons und Plastikflaschen flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in den Gelben Sack. Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Hausmüll.

### Wussten Sie, dass...

- o ... Recycling von Metall Dosen im Vergleich zur Neuproduktion 95 % der Energie einspart?
- o ... mit der Energie, die durch das Recycling einer einzigen Aluminiumdose eingespart wird, ein Laptop drei Stunden lang betrieben werden kann?
- o ... 3 von 4 PET-Flaschen in Österreich fachgerecht in der getrennten Sammlung entsorgt und anschließend recycelt werden?
- o ... in PET-Getränkeflaschen durchschnittlich schon über 30 Prozent Recyclingmaterial steckt, in einzelnen Flaschen sogar 100 Prozent?
- o ... Getränkekartons zu 75 % aus nachwachsendem Rohstoff bestehen?
- o ... jedes Kilogramm Getränkekarton, das recycelt wird, ein Kilogramm CO2 spart?

## NEUES ZIEL FÜR METALLVERPACKUNGEN UND GETRÄNKEKARTONS: GELBE TONNE UND GELBER SACK!



## MÜLLABFUHRTERMINE 1. Halbjahr 2018

Donnerstag	11. Jänner	monatlich
Donnerstag	25. Jänner	14-tägig
Donnerstag	08. Feber	monatlich
Donnerstag	22. Feber	14-tägig
Donnerstag	08. März	monatlich
Donnerstag	22. März	14-tägig
Freitag	06. April	monatlich
Donnerstag	19. April	14-tägig
Freitag	04. Mai	monatlich
Donnerstag	17. Mai	14-tägig
Freitag	01. Juni	monatlich
Donnerstag	14. Juni	14-tägig
Donnerstag	28. Juni	monatlich
Donnerstag	12. Juli	14-tägig
Donnerstag	26. Juli	monatlich
Donnerstag	09. August	14-tägig

## ABHOLTERMINE Gelber Sack 1. Halbjahr 2018

Donnerstag	01.02.2018
Donnerstag	15.03.2018
Donnerstag	26.04.2018
Donnerstag	07.06.2018
Donnerstag	19.07.2018
Donnerstag	30.08.2018

## ABHOLTERMINE Altpapier 1. Halbjahr 2018

Donnerstag	18.01.2018
Donnerstag	01.03.2018
Donnerstag	12.04.2018
Donnerstag	24.05.2018
Donnerstag	05.07.2018
Donnerstag	19.08.2018

Die Müll- und Altpapier tonnen sowie der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 06.00 Uhr bereitzustellen.



**ELEKTROINSTALLATIONEN  
SICHERHEITSANLAGEN  
KUNDENDIENST**

**9710 FEISTRITZ / DRAU**  
**Tel. 04245/2552-0, Fax DW 22**  
**E-Mail: office@amenitsch.com**

**Photovoltaik Ihr starker Partner**

*Frohe Weihnachten, viel Glück im neuen Jahr und ein herzliches Dankeschön!*



Bgm. Ing. RR Florian Tschinderle, Vzbgm. Michael Schnabl, Vzbgm. Josef Winkler und die Gemeinderäte mit den Teilnehmern der Blumenolympiade 2017

### ■ Kärntner Blumenolympiade 2017

Die Gemeinde Hohenthurn machte bei der diesjährigen Blumenolympiade mit, die von der Fördergemeinschaft Garten in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten in diesem Jahr bereits zum 20. Mal veranstaltet wurde. Jeder Bürger unserer Gemeinde, der ein Herz und eine glückliche Hand für Blumen und Garten hat, konnte sich an diesem Bewerb beteiligen. In unserem Gemeindegebiet haben sich 15 Interessenten an dem Bewerb beteiligt. Ende Juli waren Vzbgm. Josef Winkler und GR Gerald Franzelin mit einer Fachjury von der Fördergemeinschaft Garten bei den einzelnen Objekten im Gemeindegebiet unterwegs und waren vom grünen Daumen der Bewerber hellauf begeistert. Die Objekte der Teilnehmer wurden von der Fachjury vor Ort bewertet und bekamen sie von dieser auch nützliche Tipps für eine üppige Blumenpracht auf Balkon, Terrasse, im Blumenbeet oder aber auch für einen stimmungsvoll bepflanzten Garten.

Der Einzelbewerb untergliederte sich in neun verschiedene Kategorien. Folgende Bewerber haben mit ihren Anlagen in verschiedenen Kategorien die höchste Punktezahl erreicht:

**Maria Schnabl**, Draschitz 21

Kategorie Bauernhöfe und Buschenschanken

**Hertha Türk**, Hohenthurn 43

Kategorie Gartenparadiese

**Erna Winkler**, Draschitz 47

Kategorie Privathäuser mit Balkon und Garten

**Gerald Franzelin**, Stossau 27

Kategorie Sonderobjekte u. Sonderpreise

Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung wurden am 23. November 2017 alle Teilnehmer der 20. Blumenolympiade aus der Gemeinde Hohenthurn recht herzlich zur feierlichen Urkundenübergabe am Gemeindeamt eingeladen. Die Teilnehmer bekamen neben den Urkunden, welche Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle und Vzbgm. Josef Winkler überreichten, auch ein Kärntnermilch Frühstückspaket, als Dankeschön für ihre Teilnahme. Dieses wurde von der Oberkärntner Molkerei auf Anfrage von Herrn KR Vzbgm. Michael Schnabl, gesponsert. Im geselligen Rahmen und bei einer guten Jause mit Getränken ging die Abschlussveranstaltung zu Ende. Nochmals herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Auch im Jahr 2018 ist angedacht, wieder an der Blumenolympiade teilzunehmen und freuen wir uns schon auf eine zahlreiche Teilnahme der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

*Josef Winkler*

### ■ Erntedankfest in Göriach / Zahvalna nedelja v Gorjanah



Die Kinder mit Pfarrer GR Stanko Trap in der schön geschmückten Kirche

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder das Erntedankfest in Göriach statt, bei dem die Kinder tatkräftig mithalfen. Erstmals brachten die jungen Landwirte die Feldfrüchte mit ihren Traktoren in die Kirche und alle Kinder gestalteten die Messe mit Lesen und Gesang. Nach dem Gottesdienst folgte noch die Agape im und vor dem Pfarrhof, die Dank der vorbereiteten Speisen und Getränke der Dorfgemeinschaft Göriach und des schönen Wetters noch lange dauerte und den Besuchern die Möglichkeit zu vielen Gesprächen bot. Ein herzliches Dankeschön gilt der Dorfgemeinschaft Göriach für das Schmücken der Kirche und die Agape sowie dem Kirchenchor und den Kindern für das Gestalten der Messe.

V Gorjanah so letošnja zahvalno mašo soblikovali otroci z branjem in petjem. Prava posebnost pa je bila, da so pripeljali poljske pridelke s traktorji v cerkev. Po maši je vaška skupnost povabila na jed in pijačo v farovž, kjer so vsi še dolgo ostali in poklepetali. Iskrena zahvala velja vsem, ki so pomagali pri lepem prazniku.

*Daniel Mešnik*



## ■ Pfarrfest – Farni praznik 2017

„Lasst uns einen Brunnen bauen“ war das Motto des heurigen Pfarrfestes am 15. August, mit dem wir Geld für einen Brunnen in Gregs Heimat sammeln wollten. Viele Besucher folgten der Ein-



ladung und auch das Wetter spielte mit, so dass nach dem Gottesdienst, den Greg mit uns feierte, einem gemeinsamen Fest nichts im Wege stand. Für Speis und Trank war bestens gesorgt und an dieser Stelle gilt ein besonderer Dank unserem Koch Uroš, der die Nudelgerichte zubereitet hatte und allen Kuchenbäckerinnen. Als einen weiteren Unterhaltungspunkt gab es ein Schätzspiel, bei dem das Gewicht eines Geschenkkorbes erraten werden musste. Unsere Organistin Cornelia Mörtl hatte dabei das beste Gespür und konnte sich über den gewonnenen Korb freuen. So war das Fest ein geselliges Miteinander, das die Möglichkeit zum fröhlichen Gedankenaustausch bot und wieder bis zum Abend dauerte. Durch die großzügigen freiwilligen Spenden und die Einnahmen beim Schätzspiel brachte das Pfarrfest einen Gewinn von € 1499,-, die an Greg übergeben wurden. Unser Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern, sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben.

„Hočemo graditi vodnjak“ je bilo geslo letošnjega farnega praznika 15. avgusta, kjer smo hoteli zbirati denar za vodnjak v Gregovi domovini. Mnogo obiskovalcev se je odzvalo vabilu in tudi vreme je bilo lepo. Po maši, ki jo je praznoval Greg z nami, se je začel farni praznik. Jedi in pijače so bile pripravljene. Na tem mestu se hočemo zahvaliti Urošu za priprave testenin in vsem, ki so spekli sladice. Nadaljna točka je bila ocenjevalna igra, pri kateri je naša organistka Cornelia Mörtl imela najboljši občutek in s tem zmagala košaro z darili. Tako je bil praznik družaben dan z veselimi pogovori, ki je trajal do večera. Velikodušni prostovoljni prispevki in dohodek iz igre so prinesli dobiček € 1499,-, ki jih bo dobil Greg. Zahvala velja vsem obiskovalcem in vsem pomagačem, ki so pripomogli k uspešnemu farnemu prazniku.

*Daniel Mešnik*

## ■ 14. Hohenthurner Halloweenparty

Was wäre bloß der 31. Oktober ohne die alljährliche Halloweenparty in Hohenthurn? Die Burschenschaft Hohenthurn kann auch heuer wieder mit Stolz sagen, dass sich das Veranstaltungshaus Hohenthurn mit gruselig geschminkten Jugendlichen gefüllt hat. Vampire, Verletzte und viele weitere kostümierte Mädels und Jungs tanzten ausgelassen zur Musik von DJ Dennis Wallner. Ein riesengroßer Dank geht an alle Helfer, die diese Party jedes Jahr zu einem vollen Erfolg machen. Die Burschenschaft freut sich jetzt schon, euch auch nächstes Jahr wieder herzlichst einladen zu dürfen.

*Selina Oberortner*



*Der Kirchenchor mit Pfarrer GR Stanko Trap*

## ■ Goldenes Priesterjubiläum von Stanko Trap

Wie schnell doch die Zeit vergeht... 50 Jahre ist es nun schon her, dass unser Herr Pfarrer GR Stanko Trap zum Priester geweiht wurde. Dieses Jubiläum wurde, wie wir ja alle wissen, in der Pfarre Feistritz gebührend gefeiert. Dennoch ließ es sich unser Kirchenchor nicht nehmen, unserem Stanko auch in unserer Pfarre Göriach eine kurze Ansprache zu widmen, sowie ein kleines Geschenk zu überreichen. Da wir ja der Kirchenchor sind und wie die Engel singen, nämlich VON OBEN HERAB, mussten wir das Geschenk „abseilen“.

Möge die Liebe Gottes Sie immer begleiten!

*Im Namen des Kirchenchores, Andrea Kaiser*

*Als Bürgermeister und auch im Namen der Gemeinde Hohenthurn gratuliere ich auf diesem Wege recht herzlich zu diesem Besonderen Jubiläum, und wünsche Herrn Pfarrer GR Stanko Trap alles Gute und Gottes Segen.*



*Pfarrer GR Stanko Trap empfängt das Geschenk des Kirchenchores direkt „von ganz oben“*



*Gruselige Gestalten bei der Halloweenparty in Hohenthurn*



Vor dem Auftritt  
in Innichen

## Neues vom Singkreis Hohenthurn

### Ein Reisebericht

Ein Höhepunkt unseres vergangenen Sängerjahres war die Teilnahme beim 20. internationalen Chorfestival „Alta pusteria“ vom 23.6. – 25.6.2017 in Südtirol.

Nach der guten Vorbereitungszeit ging's mit einem tollen Chorprogramm nach Bruneck, wo wir im Hotel Olympia untergebracht waren. Nach dem Einchecken, dem Testen der Außenanlagen, dem Genießen des Begrüßungscocktails ging's zurück durch das Pustertal nach Villabassa/Niederdorf, wo wir um 21 Uhr an einem großen Liederabend teilnahmen. Nach dem Konzert genossen wir die Atmosphäre bei der „Nacht der Chöre“ am großen Konzertplatz vor der Kirche.

Nach einem ausgewogenen Frühstück fuhren wir am Samstag wieder das Pustertal entlang nach San Candido/Innichen, wo wir in der St. Michaelskirche gemeinsam mit einem Chor aus Estland, einem aus Portugal und einem Chor aus Italien ein internationales Konzert gestalteten. Aufregend wurde es, als wir anschließend mit dem Sessellift hoch hinauf zur Riese Haunold Hütte fahren und dort oben bei prächtigstem Sonnenschein den Nachmittag genossen. Bei gutem Essen und einem Gläschen Wein warteten wir geduldig auf unserem Auftritt nach all den Männerchören. Für einige Chormitglieder ging es dann schwungvoll mit der Sommerrodelbahn zu Tal.



Auftritt vom Singkreis auf der Haunoldhütte

Der Höhepunkt unserer Chorreise war die große Chorparade um 17 Uhr – dem Festzug der Chöre, an dem weit über hundert Chöre aus der ganzen Welt teilnahmen. Ausgestattet mit unserer neuen Chortafel und unserer Chortracht fügten wir uns in das bunte Bild der eindrucksvollsten Trachten aus aller Welt. Es war ein tolles Erlebnis, Teil dieses bunten „Bildes“ gewesen zu sein! Danach ging es wieder in Windeseile durch das Pustertal zurück zu unserem Hotel, wo wir uns bei einem 4-Gänge Menü stärkten und uns für das Abendevent, einem kleinen, aber feinen Konzert in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in

Kiens fertig machten. Die Straße zu dem Konzertort lehrte uns das Fürchten, ebenso das Gewitter, mit den fürchterlichen Blitzen, das im Anschluss an unser Konzert folgte. Ein abenteuerlicher, aufregender Tag ging zu Ende. Deshalb nutzten wir den verregneten, grauen Sonntag zum Verweilen und zum gemütlichen Ausklingen einer tollen Erfahrung. Dann ging es zum x-mal durch das Pustertal. Mittlerweile kannten wir schon jede Stelle der kurvigen Straße, zurück in unser schönes Gailtal.

Der Singkreis Hohenthurn wünscht Ihnen eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Gabriele Schnabl

**Prosit Srečno Auguri 2018**

Allen Besuchern unseres Hauses, sei es im Hotel oder Restaurant, im Gastlokal an der Theke, bei verschiedenen Feierlichkeiten, oder bei unseren Kulturveranstaltungen ...

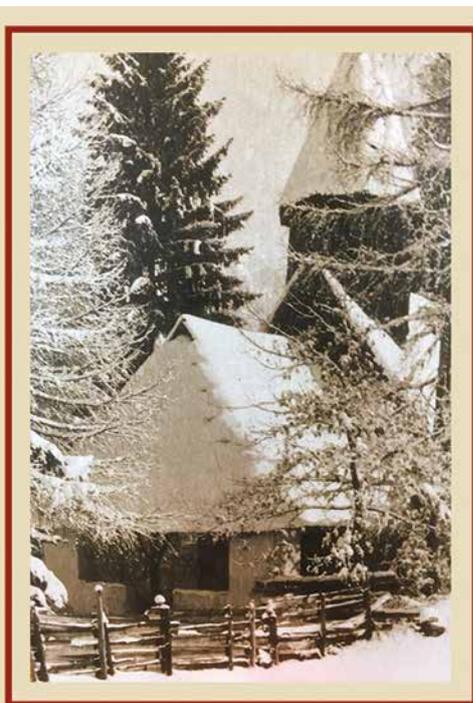
Vsem Vam, ki prihajate k nam na Zilo, v naše gostišče ali na naše kulturne prireditve ...

A tutti voi che venite a trovarci nella nostra Valle della Gail, a mangiare nel nostro ristorante, ad assistere alle varie festività o alle nostre manifestazioni culturali ...

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN • EN PRISRČEN BOGLONAJ  
UN GRAZIE DI CUORE  
EINE GESEGNETE WEIHNACHT  
BLAGOSLOVLJEN BOŽIČ • BUON NATALE

Familie - družina Druml und das Team der Alten Post

**ALTE POST**  
GASTHOF • TRATTORIA • GOSPIJNA





Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag

## ■ Seniorennachmittag 2017

Auch heuer lud die Gemeinde Hohenthurn wieder zum Seniorennachmittag, welcher am 30. September beim Gasthof Wanker stattfand. Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle und der Obmann des Ausschusses für Familien und Umwelt, Vzbgm. Josef Winkler, konnten zahlreiche betagte Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Der Kirchenchor Göriach umrahmte die Veranstaltung gesanglich. Zu Tränen gerührt war Frau Stefania Tschinderle, als die Leiterin des Kirchenchores, Frau Cornelia Mörtl, sie wieder in ihre Mitte bat, um den Chor musikalisch zu unterstützen – befindet sich Frau Tschinderle ja bereits im „Chorruhestand“. Bei guter Stimmung, verbrachte man gemeinsam einen schönen Nachmittag.



Der Kirchenchor Göriach mit der gesanglichen Unterstützung von Frau Stefania Tschinderle

## ■ Neues vom Pensionistenverband Feistritz/Gail - Hohenthurn



### Grillnachmittag

Bei angenehmen Temperaturen und prächtigem Sommerwetter trafen sich die Feistritzer und Hohenthurner Pensionisten und Pensionistinnen zu einem gemütlichen Grillnachmittag im Hohenthurner Mehrzweckhaus. Bei gegrillten Schmankerln und gekühlten Getränken verfliegen die Stunden im Nu. Anschließend gab es noch Kaffee und Kärntner Reindling. So verging die Zeit sehr schnell, man hatte sich aber auch sehr viel zu erzählen, so dass sich alle auf ein Wiedersehen und weitere gemütliche Stunden freuen können.

### Kennst du Österreich

Unter dem Motto „Kennst du Österreich“ veranstaltete der Pensionistenverband Feistritz/Gail - Hohenthurn am Freitag, dem 15. September einen Tagesausflug nach Osttirol. Die Fahrt führte uns von Arnoldstein – Feistritz/Gail – Nötsch durch das Gailtal und über den Kreuzberg ins Drautal. In Nußdorf Debant machten wir eine Frühstückspause. Danach ging es weiter nach Lienz ins Defereggental und auf den Stallersattel, der auf 1600 m Seehöhe liegt. Am Sattel angekommen nutzten viele die Gelegenheit zu einem Spaziergang um den See und auch zum Grenzübergang nach Italien, vor allem waren alle sehr beeindruckt vom weitläufigen Almgebiet und den angrenzenden Bergen. Das Mittagessen wurde im Gasthof „Oberseehütte“ eingenommen, und nach einem hervorragenden Essen fuhren wir wieder ins Tal zurück nach St. Jakob, wo die Möglichkeit bestand den Ort zu besichtigen. Besonders hervorzuheben wäre da die wunderschöne Kirche und das Deferegger Heilwasser, das dort vorkommt. Die Heimfahrt führte uns dann über den Gailberg ins Gailtal nach Dellach/Gail, wo wir den schönen Ausflug in der Burschenschenke „Stefan“ bei einer guten Bauernjause und Getränken in geselliger Runde ausklingen ließen. Danach fuhren wir wieder gut gelaunt nach Hause.

### Wanderung von Unterfeistritz nach Vorderberg

Es ist schon Tradition, dass der Pensionistenverband Feistritz/Gail - Hohenthurn zwei Mal im Jahr einen Wandertag veranstaltet. Diesmal führte uns die Wanderung vom Modellflugplatz in Unterfeistritz entlang der Gail bis zum Naturbad in Vorderberg, wo wir im dazugehörigen Restaurant eine Rastpause einlegten. Trotz der hohen sommerlichen Temperaturen nahmen über 20 Pensionisten und Pensionistinnen an der Wanderung teil. Der Rückweg führte uns nach Feistritz an der Gail ins Gasthaus zur Post wo man bei einem netten gemütlichen Beisammensein den schönen Wandertag ausklingen ließ.

Ingenieurbüro **ebner**

KommR DI (FH) MSc Franz Ebner  
Univ. Master of Science „MSc“

INGENIEUR BÜROS

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA -  
SANITÄR - u. ALTERNATIVENERGIE  
Beratung - Planung - Herstellungsüberwachung

MITGLIED  
DES FACHVERBANDES  
KÄRNTEN

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt  
Trettram 3a, Tel.: 04220/2286, Fax: DW 20  
e-mail: office@ib-ebner.at, www.ib-ebner.at



### Lussariwallfahrt am 11. August 2017

Trotz schlechter Wetterverhältnisse nahmen 30 Teilnehmer des Pensionistenverbandes Feistritz/Gail - Hohenthurn an der diesjährigen Wallfahrt ins italienische Kanaltal auf den Monte Lussari teil. Um 10.30 Uhr trafen sich die Wallfahrer bei der Talstation der Lussarikabinenbahn und fuhren mit der modernen Seilschwebbahn zum Gipfel, wo man sich zur gemeinsamen hl. Messe in der Wallfahrtskirche „Maria Lussari“ traf. Herr Pfarrer GR Stanko Trap begleitete uns und zelebrierte mit der Geistlichkeit der Marienkirche die heilige Messe mit der gesanglichen Unterstützung der Wallfahrer in drei Sprachen. Nach der Messe konnten wir die imposanten Berge der Julischen Alpen bewundern. Nach dem Mittagessen im bekannten Gasthof „Juri“ mit geselligem Zusammensein fuhr man mit der Gondel wieder ins Tal und beendete den eindrucksvollen Tag.



### Ripperlschmaus

Der Ortsverband Feistritz an der Gail – Hohenthurn lud am 25. Oktober zu einem Ripperlschmaus ins Gasthaus „Rachoi“ nach Wertschach ein. Die zahlreich erschienenen Mitglieder erwarteten schön gedeckte Tische und ein vorzügliches Essen. Nach ein paar unterhaltsamen Stunden ging es zufrieden wieder nach Hause.

### Thermenurlaub in Lenti!

Der Pensionistenverband Feistritz/Gail – Hohenthurn veranstaltete im Oktober 2017 einen Urlaub von 6 Tagen in der Therme Lenti in Ungarn. Der Kurort Lenti ist ein beliebtes Urlaubsziel und präsentiert sich mit schöner Landschaft und ist 9 km von der östlichen slowenischen Grenze entfernt. Das Wasser des Bades Lenti ist ein europaweites bekanntes, 40.000 Jahre altes Heilwasser mit Natrium-Hydrogenkarbonatgehalt, das zur Heilung von Erkrankungen und Abnutzungserscheinungen des Bewegungs- und Stützapparates (Nacken, Rücken, Taille), von Lumbago und Gelenksproblemen (Schulter, Ellenbogen, Hand, Hüfte, Knöchel) und von Entzündungskrankheiten geeignet ist. Untergebracht waren wir im \*\*\*\*Hotel Balance auf Basis Halbpension. In den 6 Tagen des Aufenthaltes wurden die vielen Möglichkeiten, die uns die Therme und die Umgebung boten von allen Teilnehmern ausgiebig genutzt. Am letzten Tag des Aufenthaltes traten wir nach dem Frühstück die Heimreise an, einschließlich einer Mittagspause in Naklo.

### Überraschungsfahrt

Mit einem 40 Personen besetzten Bus ging es am 3. November zur inzwischen 6. dreitägigen Überraschungsfahrt nach Kroatien. Der Zielort Selče wurde erst kurz vor dem Eintreffen im \*\*\*\*Hotel Katarina, wo wir auf Basis Vollpension untergebracht wurden, vom Obmann bekannt gegeben. Am 1. Tag nach dem Mittagessen nützten viele das schöne Wetter zu einem Spaziergang entlang des Meeres in die Stadt Selče, um die Sehenswürdigkeiten der Altstadt zu besichtigen. Um 18.00 Uhr traf man sich zu einem hervorragenden Abendessen mit Freigetränken und Livemusik. Am 2. Tag nach dem Frühstück begann der Überraschungstag mit einem Ausflug in die Stadt Vinodolski mit Stadtbesichtigung inklusive Reiseleitung. Der Höhepunkt des Tages war die Fahrt zu einem großen Weingut, wo wir nach dem Empfang und der Besichtigung des Weinkellers in einem großen Festzelt zur Überraschungsveranstaltung empfangen wurden. Beim geselligen Zusammensitzen gab es bei Livemusik Getränke und Essen ohne Limit. Nach einem

Verdauungsspaziergang durch die Weingärten fuhren wir am späteren Nachmittag ins Hotel zurück wo wir ein ausgezeichnetes Abendessen mit Freigetränken einnahmen. Am 3. Tag nach dem Frühstück traten wir die Heimreise an und in Naklo im Gasthaus Marisek wartete ein gutes Mittagessen auf uns. Nach dem Mittagessen fuhren wir tief beeindruckt und gut gelaunt nach Hause.

Herzlichen Dank allen Mitreisenden und dem Reiseclub des Pensionistenverbandes Österreich und vor allem dem Organisator an Ort und Stelle, Herrn Luca Kirn für das Organisieren der schönen Überraschungsfahrt!

**Rimmele**  
G Ä R T N E R E I

**Uwe Rimmele**  
Gärtnermeister

9611 Nötsch im Gailtal 139  
Tel. 04256 / 28 37 · Fax 04256 / 28 37-4  
E-Mail: blumen.rimmele@aon.at



## ■ Gedenktag und 90. Jubiläum des ÖKB Kriegervereins Oisternig in der Gemeinde Feistritz an der Gail

„Erinnerung, das ist die Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten“. Das alljährliche Erinnern an die Kriegstoten fand heuer am 22. Oktober 2017 in der Gemeinde Feistritz an der Gail statt.

Nach dem zelebrieren des Festgottesdienstes durch Herrn Hochwürden GR Stanko Trap, mit musikalischer Umrahmung durch das Bläserquartett der Traditionskapelle Arnoldstein gedachte im 2. Teil der Veranstaltung nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann die Kameraden des ÖKB Ortsverbandes und eine Abordnung des ÖKB Nötsch, des ÖKB Bleiberg-Kreuth, des ÖKB St. Leonhard-Siebenbrunn, den Partnerverein Alpini Malborghetto-Valbruna aus Italien und der Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Feistritz an der Gail, gemeinsam mit den Gemeindevertretern und der Bevölkerung der Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn beim Kriegerdenkmal der Kriegsoffer der Weltkriege, des Kärntner Abwehrkampfes und der Verstorbenen des Ortsverbandes, namentlich der Kameraden des Ortsverbandes Hubert Grafenauer, Lukas Martinz und Hubert Glantschnig, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Worte zum Gedenktag sprach Bgm. Dieter Mörtl. Er wies besonders darauf hin, dass man sich bei den jährlich stattfindenden Gedenkfeiern an den Friedhöfen und Kriegerdenkmälern an jene erinnert, welche für ihre Heimat ihr Leben opfereten und er dankte den Kameraden des Ortsverbandes für die Verbundenheit und Mitarbeit im örtlichen Gesellschaftsleben. Nach dem Gebet und der Segnung durch den Pfarrer, der Kranzniederlegung und der musikalischen Umrahmung der 2. Teils der Gedenkfeier, bedankte sich der Obmann Josef Winkler bei den Anwesenden für ihre Teilnahme am Gedenken an die Toten. Einen besonderen Dank richtet er an jene, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, bei den beiden Gemeinden für die konsequenten Unterstützungen und ihr stets gezeigtes Wohlwollen. Mit dem Abspielen und Singen der 1. und 4. Strophe des Kärntner Heimatliedes endete die Gedenkfeier.

Nach der Gedenkfeier trafen sich um 11.45 Uhr die Kameradinnen und Kameraden des Ortsverbandes und die Nachbarverbände, sowie die Bevölkerung zur 90. Jubiläumsfeier des Ortsverbandes mit musikalischer Umrahmung durch das Bläserquartett der Traditionskapelle Arnoldstein in der Musikschule Feistritz an der Gail.

Nach dem Abspielen und Singen der österreichischen Bundeshymne, begrüßte der Obmann alle Anwesenden. Danach überbrachten die anwesenden Ehrengäste, wie Bgm. Dieter Mörtl, ÖKB Bezobmstv. Viktor Racho und der Ehrenobmann der Alpini Pio Pinagli ihre Grußbotschaften, bei denen zum Ausdruck kam, dass der ÖKB Kriegerverein Oisternig auf eine lange Vereinsgeschichte zurückblicken kann und dass die Kameraden des Ortsverbandes in all den vergangenen Jahren durch ihren Einsatz sehr viel zur Mitarbeit zum örtlichen Gesellschaftsleben beigetragen haben. Der Ehrenobmann der Alpini Malborghetto-Valbruna aus Italien hob in seiner Grußbotschaft vor allem die langjährige Partnerschaft und Freundschaft über die Grenzen hinweg nach Italien hervor. Den Höhepunkt der Ju-



biläumsfeier gestaltete Mag. Dr. Peter Wiesflecker mit seinem sehr eindrucksvollen Rückblick auf die 90jährige Vereinsgeschichte von 1927, dem Gründungsjahr des Kriegervereins Oisternig weg, bis zum heurigen Jahr 2017.

Bei der anschließenden Ehrung wurde Frau Anna Volpe mit der goldenen Landesehrenbrosche nachträglich zur Jahreshauptversammlung gewürdigt.

Nach den Dankesworten durch den Obmann an die Ehrengäste, an den Historiker Mag. Dr. Peter Wiesflecker für seinen eindrucksvollen Rückblick, an Traditionsmusik Arnoldstein für die musikalische Umrahmung der Feier und an alle die Mitgeholfen haben diese Feier zu gestalten, endete der offizielle Teil der Feier nach dem Abspielen der 1. und der 4. Strophe des Kärntner Heimatliedes.

Bei Speis und Trank wurde danach beim gemütlichen Teil mit den Kameradinnen und Kameraden der Nachbarvereine Erfahrungen ausgetauscht und man war sich einig in Zukunft die Kontakte noch mehr zu pflegen.

Der Obmann Josef Winkler möchte es aber nicht verabsäumen sich bei Familie Anna und Ignazio Volpe für das aufkochen der Pasta und den Frauen und Männern des engeren Ausschusses des Pensionistenvereins Feistritz/Gail Hohenthurn für das kochen der Würste und das servieren der Speisen und Getränke und bei allen die Mitgeholfen haben den gemütlichen Teil dieser Feier zu gestalten zu bedanken.

*Josef Winkler*

**LEILER**  
— TISCHLEREI —  
Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123  
Tel. 04256 / 25 25



## ■ Vereinsausflug auf die Teichalm in die Steiermark

Der Kriegerverein Oisternig führte am Samstag dem 15. Juli 2017 seinen Vereinsausflug durch, zu dem alle Kameraden sowie Ehegattinnen und Freunde des Kriegervereins recht herzlich eingeladen wurden. Die Tagesfahrt führte uns von Nötsch – Feistritz an der Gail – Villach – Klagenfurt – Pause bei der Griffner Rast, über die Pack in die Steiermark – Graz – Fronleiten auf die Teichalm. Die Teichalm befindet sich in der Oststeiermark, ist ein Naturpark und liegt auf 1200 m Seehöhe. Im Almgebiet bestand die Möglichkeit das Hüttendorf, den Moorlehrpfad, den Erlebnispark, den Teichalmsee und vieles mehr zu besichtigen. Das Mittagessen nahmen wir im Gasthaus Teichwirt ein. Am Nachmittag fuhren wir nach Fronleiten, wo wir die Sehenswürdigkeiten der Altstadt besichtigten. In einem Lokal am Hauptplatz konnte man das biologische Almlandbier verkosten. Am späteren Nachmittag führte uns die Heimfahrt entlang der gleichen Fahrtroute mit einer Jausenpause in der Buschenschenke Windisch in Streinz wieder nach Hause. Der Obmann und der Vorstand des ÖKB Kriegervereins Oisternig bedanken sich recht herzlich bei den zahlreichen Ausflugeilnehmern.



Josef Winkler

## ■ Göriacher Almkirchtag

Am 6. August 2017 fand das alljährliche Freundschaftsfest der Burschenschaft Göriach und unseren Freunden aus Italien statt. Der anspruchsvolle Berglauf, von Coccau auf die Göriacher Alm, begeisterte wie jedes Jahr die zahlreichen Teilnehmer. Ebenso fand heuer zum zweiten Mal der Hundelauf statt. Die Wettbewerber konnten sich, nach der Bewältigung der 1000 Höhenmeter, mit einem guten Bier oder Wein belohnen. Natürlich gab es für Sportler sowie Bergluftgenießer italienische Köstlichkeiten für das leibliche Wohl. Mit abwechslungsreicher Musik sorgten die „Matajur Folk Band“ für gute Stimmung. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern, sowie bei unserer Pastoralassistentin Renate Maria Leben für den festlichen Gottesdienst, der bei der Kapelle stattgefunden hat.

Petra Tschinderle



Die zahlreichen Besucher genießen die tolle Atmosphäre



Aufgrund einer Einladung durch Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle beehrte auch der neu gewählte Bürgermeister aus Tarvis, Renzo Zanetti, den Göriacher Kirchtag

## ■ Göriacher Jahreskirchtag

Am 10. und 11. September fand heuer der traditionelle Göriacher Jahreskirchtag statt. Nach der heiligen Messe ging es dann rasch auf den Saal, um nicht allzu viele Regentropfen zu erwischen. Es wurde bis spät in die Nacht getanzt, gelacht und ausgiebige gefeiert. In diesem Jahr konnte das begehrte „Kranzl“ leider keiner für sich gewinnen, da das Wetter uns keine Regenpause gegönnt hat. Trotz der verregneten Tage sorgten die „Bierbusters“ für gute Stimmung und Schwung. Die Burschenschaft bedankt sich bei den Sängern, beim Gasthaus Wedam, sowie bei allen Besuchern für die tatkräftige Unterstützung beim Kirchtag.

Petra Tschinderle



Die Burschen und Mädchen der Konta

# SCHWENNER MILCH



... Schulmilch direkt vom Bauernhof ...

[www.schwenner-milch.at](http://www.schwenner-milch.at)



## ■ Draschitz-Dreulacher Jahreskirchtag

Unser Jahreskirchtag am 10. und 11. September wurde heuer nach wochenlangen Vorbereitungen mit besonderer Spannung erwartet. Jedoch war der Wettergott am Sonntag leider nicht auf unserer Seite, wodurch ein Kufenstechen unmöglich war. Das von uns Mädels selbstgebastelte Kranzl wurde trotzdem an Christian Schaubach übergeben. Am Montag konnte das Kufenstechen wie geplant stattfinden. Das Kranzl konnte Robert Schaubach für sich gewinnen, er übergab es anschließend aber an Heinz Bodner. Der Höhepunkt des diesjährigen Jahreskirchtags war jedoch der Auftritt der Alpenoberkrainer am Montagabend. Sie sorgten für ausgelassene Stimmung und ein volles Zelt. Wir waren sehr erfreut, dass wir heuer auch Besucher aus unserer Gemeinde begrüßen durften, die in den Jahren davor nicht vertreten waren. Wir blicken auf einen – trotz Schlechtwetters – lustigen und erfolgreichen Kirchtag zurück und bedanken uns bei allen Unterstützern, Helfern und Sponsoren recht herzlich. Ohne so viele helfende und unterstützende Hände wäre so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen.

*Marie-Christine Martins*



*Die Konta mit den Alpenoberkrainern*

## ■ Jahresrückblick der FF Görtschitztal

Das vergangene Arbeitsjahr der FF Görtschitztal war geprägt von zahlreichen Übungen und kameradschaftlichen Ausrückungen. Dass sich die Einsätze in diesem Jahr in Grenzen hielten, wollen wir mit Dankbarkeit vermerken. Der offizielle Beginn des Arbeitsjahres war die Jahreshauptversammlung am 11. März 2017 im Gasthaus Wedam, bei der HBM Valentin Grafenauer für seine 40jährige und Kommandant OBI Robert Branz für seine 25jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr ausgezeichnet wurden. Als Fixpunkt unseres Jahresprogramms folgte bald darauf der traditionelle Ostertanz am Ostersonntag, der auch in diesem Jahr dank der vielen Besucherinnen und Besucher und der Mithilfe der Feuerwehrkameraden wieder ein großer Erfolg war. Im Mai nahm unsere Feuerwehr mit der ausgelosten Gruppe an den Bezirksleistungsbewerben in Dolnischach teil und konnte dort im Mannschaftsleistungsbewerb erneut den Titel des Abschnittsmeisters erringen. Zudem nahm unsere Wettkampfgruppe – nach zahlreichen Übungen – mit Erfolg an zwei Abschnittsleistungsbewerben teil. Größere Übungen in unserem Bereich waren die Abschnittsfunkübung im April und die gemeindeübergreifende Atemschutzübung im Oktober dieses Jahres. Zu den wichtigsten kameradschaftlichen Ausrückungen zählen unter anderem unser Kegelausgang im Gasthaus Wanker und unser Grilltag, bei dem heuer erstmals die Bevölkerung des Ortes mit knusprigen Grillhendln verwöhnt wurde.



Ein außergewöhnliches Ereignis für unsere Helfer war die Mithilfe bei der internationalen Feuerwehrolympiade, die im Juli dieses Jahres in Villach stattfand.

Den Abschluss des Arbeitsjahres bildete wie immer unsere Arbeitssitzung mit anschließender Weihnachtsfeier Anfang Dezember, mit der wir ein erfolgreiches Jahr beschließen!

Wiederum neigt sich ein arbeitsreiches Jahr seinem Ende zu! Gemeinsam haben wir die notwendigen Einsätze bewältigt, zahlreiche Übungen abgehalten und zudem bei vielen Veranstaltungen unsere kameradschaftliche Verbindung vertieft. Für den Einsatz und die vielen Arbeitsstunden darf ich mich bei allen Feuerwehrmitgliedern der Gemeinde sehr herzlich bedanken und den Kameraden unserer Feuerwehren, ihren Familien und allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern ein gesegnetes Weihnachtsfest und gesundes, erfolgreiches Jahr 2018 wünschen!

Möge die Tätigkeit unserer Feuerwehren weiterhin von wenig Einsätzen, vielen Übungsstunden und einer guten Kameradschaft geprägt sein!

**Mit den besten Wünschen!**

*OBI Robert Branz, Gemeindefeuerwehrkommandant*



Mehr als **1.000,- €** sparen

**kelag**

**Kärntens beliebtester Vorteilsclub**

Günstige Freizeitangebote in der Kelag-PlusClub-Gutschein-App!  
Jetzt anmelden: [www.plusclub.at/app](http://www.plusclub.at/app)

**kelag PLUS Club**



Vzbgm. Josef Winkler, GFK Robert Branz, Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle, BFK Liebert Pekol, HBI Manfred Brugger sowie weitere Kameraden

## ■ 1. Technische Leistungsprüfung in Bronze im Bezirk durchgeführt

Am Samstag, den 02.09.2017 stellten sich 31 Teilnehmer in der Gemeinde Hohenthurn in Draschitz der technischen Leistungsprüfung. Auch der Vorsitzende des Schulausschusses BR. Mag. Klaus Nagele sowie der stellvertretende Leiter der LFS OBI Ing. Bernd Steinlechner gaben sich die Ehre und überzeugten sich von den Leistungen der Teilnehmer. Der Bewerb setzt sich aus zwei theoretischen und zwei praktischen Abschnitten zusammen und bietet eine Vertiefung des Wissens und der Fähigkeiten, die ein Maschinist in seiner Ausbildung und Praxis erworben hat. Neben der schriftlichen Beantwortung eines Fragenkatalogs, des Arbeitens mit der TS in verschiedenen Betriebszuständen, der Bedienung von Schmutzwasser- und Tauchpumpen, dem Umgang mit Stromerzeugern erfolgt noch eine Zuordnung von Begriffen. Leider konnten nicht alle Teilnehmer die Leistungsprüfung mit einem positiven Ergebnis beenden.

Allen Kameraden, die die Leistungsprüfung erfolgreich absolvieren konnten, herzliche Gratulation!

Vielen Dank an das Bewerterteam und die Helfer, allen voran an die Freiwillige Feuerwehr Draschitz-Dreulach mit HBI Hans Günther Kronigg an der Spitze für die hervorragende Unterstützung bei der Ausrichtung der Veranstaltung und natürlich auch an die Gemeinde Hohenthurn, an Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle für die zur Verfügungsstellung der Örtlichkeiten die Unterstützung die uns die Gemeinde hat zukommen lassen.

*Bezirksfeuerwehrkommando Villach Land*



Ferdinand Nessmann, Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle, Claudia Kaiser und Alfred Kikel

## ■ Lehnbahnkegelturnier der FF Hohenthurn

Die Feuerwehr Hohenthurn bedankt sich bei allen Festteilnehmern und bei allen Feuerwehren der Gemeinde und Nachbargemeinden, die sich die Zeit nahmen und bei unserem Festakt mitwirkten. Unser Hr. GR Pfarrer Stanko Trap feierte mit uns den Gottesdienst, welcher natürlich von einigen Sängern von unserem Singkreis Hohenthurn musikalisch umrahmt wurde.

In die Siegerliste beim Kegeltturnier konnten sich bei den Damen Barbara Kuglitsch mit 6 Holz und bei den Herren unser Herr Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle mit 8 Holz eintragen. Den Wanderpokal, welcher von der Fa. DSV (Hr. Erich Auer) gesponsert wurde, holte sich die Gruppe „UAH-AHAA“ mit 42 Holz.

Auch das diesjährige Schätzspiel war wieder ein großer Anziehungspunkt! Den Hauptpreis gewann Frau Traudi Snoj, sie erhielt einen Reisegutschein für 2 Personen für eine 3 tägige Busreise – gesponsert vom Reisebüro „PERMES“. Die FF-Hohenthurn bedankt sich nochmals bei allen Mitwirkenden, Helfern und Feuerwehren! Wir freuen uns, Sie nächstes Mal wieder bei unserem Lehnbahnkegeltturnier begrüßen zu dürfen. Die Kameradschaft der Feuerwehr Hohenthurn.

*Alfred Kikel*



Alfred Kikel und Ehrentraud Snoj mit Harald Permes



Sicherlich. | KLV

## Mein Weihnachtswunsch:

**Sicherheit für alles, was Ihnen lieb und teuer ist!**

Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Berater vor Ort!

**Direktor im Außendienst**

**Martin Widemair**

0676 / 42 84 540

KÄRNTNER LANDES  
VERSICHERUNG





### Wettkampfgruppe 6 – Saisonrückblick 2017

Im Gegensatz zum letzten Jahr hatten wir heuer eine sehr durchwachsene Saison, welche am 20.05.2017 beim BLB begann: Nach dem erfolgreichen 8. Platz beim BLB in Dolinschach (Zeit 60,97), ging es Richtung CUP nach St. Georgen los. Dort gelang es uns mit einer fehlerfreien Zeit von 55,52 zu starten. In den weiteren Bewerben wurde es jedoch etwas turbulenter. Dies fing mit einer defekten TS in Mölttschach an, einem Bewerb in Ferndorf mit einer Zeit von 57,92 und dem CUP-Finale in Afritz am See. Dieses CUP-Finale ist besonders hervorzuheben, da wir die taktische Nr. 3 und Nr. 5 kurz vor dem Finale ersetzen mussten. HBI Hans Günther Kronigg übernahm den GK, FM Riccardo Samitz die Nr. 5 und LM Stefan Köfer die Nr. 3. Es konnte trotz aller Schwierigkeiten und der Routine der bestehenden Gruppe eine Zeit von 62,57 erzielt werden. Durch die Teilnahme am letzten Bewerb erreichten wir die Qualifizierung für den CUP 2017.

Hierbei haben wir eine hervorragende Platzierung in der Bezirkswertung erzielt. Mit 1.022,99 Punkten sicherten wir uns im Bezirk Villach Land den 14. Platz von 29 Mannschaften und wurden gleichzeitig zum zweiten Mal Bester vom Abschnitt Dreiländerecke. Wir möchten uns an dieser Stelle, bei der gesamten Kameradschaft der FF Draschitz-Dreulach für die Unterstützung bedanken. Ebenso bei den zahlreichen Familienmitgliedern, Freunden und Fans die uns immer motiviert und bei den Bewerben/Übungen besucht haben.

Wir freuen uns schon auf eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 2018 sowie auf den BLB in Feld am See.

*Gut Heil! LM Stefan Köfer*



*Abschnittsleistungsbewerb in St. Georgen/Gail.  
Hinten vlnr.: Stefan Köfer, Lukas Müller, Patrick Nischwitzner, David Wiegele. Vorne vlnr.: Peter Praster, Daniel Kaiser, Matthias Schnabl, Christof Martins, Bernd Müller*



*CUP-Finale in Afritz am See.  
Hinten vlnr.: Riccardo Samitz, Lukas Müller, Hans Günther Kronigg, Christof Martins, Bernd Müller, Patrick Nischwitzner. Vorne vlnr.: David Wiegele, Stefan Köfer, Peter Praster*

### Personenstandsbewegung in der Zeit vom 15. Juli 2017 bis 31. Dezember 2017

#### IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

##### 75. Geburtstag

- am 12.09.2017 **Agnes Pernul**, Hohenthurn 70/1
- am 25.09.2017 **Erika Moser-Huber**, Achomitz 14/1

##### 80. Geburtstag

- am 07.09.2017 **Franz Wiegele**, Achomitz 17

##### 85. Geburtstag

- am 17.09.2017 **Hildegard Pignet**, Hohenthurn 45
- am 30.11.2017 **Maria Griehsler**, Hohenthurn 7

##### 86. Geburtstag

- am 15.12.2017 **Stefania Tschinderle**, Dreulach 6
- am 15.12.2017 **Eleonora Wedenik**, Hohenthurn 56

##### 89. Geburtstag

- am 27.08.2017 **Julija Baurecht**, Draschitz 55
- am 21.12.2017 **Johann Wurzer**, Göriach 8/1

##### 90. Geburtstag

- am 10.08.2017 **Michaela Tschinderle**, Göriach 23/2

##### 91. Geburtstag

- am 23.09.2017 **Valentin Perhinig**, Hohenthurn 22

##### 92. Geburtstag

- am 11.09.2017 **Ernestine Grafenauer**, Göriach 18/1

##### 93. Geburtstag

- am 17.09.2017 **Franziska Wurzer**, Göriach 6/2

##### 94. Geburtstag

- am 02.08.2017 **Gustav Schneider**, Draschitz 41
- am 09.12.2017 **Helene Kregar**, Draschitz 46/1

##### 95. Geburtstag

- am 22.07.2017 **Herta Wanker**, Dreulach 23

##### 96. Geburtstag

- am 24.07.2017 **Jakob Tschinderle**, Dreulach 6
- am 07.08.2017 **Mosser Ignaz**, Hohenthurn 27/1

#### VERSTORBEN SIND:

- am 15.08.2017 **Markus Lukas Martinz**, Dreulach 45/1, im 94. Lj.
- am 23.08.2017 **Roland Pignet**, Hohenthurn 45, im 61. Lj.
- am 03.09.2017 **Maria Anawenter**, Draschitz 5, im 93. Lj.

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.



### KINDER HABEN BEKOMMEN: *Wir gratulieren!*

am 01.12.2017  
Sabrina Mrak und  
Stefan Edlinger,  
Stossau 26  
eine **Isabell Sarah**



### 40 Jahre Urlaub bei Freunden!

In der Gemeinde Hohenthurn fühlt sich Herr Werner Schöneberger schon fast wie zu Hause, könnte man sagen. Denn bereits seit 40 Jahren urlaubt Herr Schöneberger regelmäßig beim Gasthof Kuglitsch in Hohenthurn. Aufgrund dieser besonderen Begebenheit liesen es sich Vzbgm. Josef Winkler und GR Gerald Franzelin nicht nehmen, Herrn Schöneberger persönlich zu diesem besonderen Jubiläum zu Gratulieren. Doch die Urlaubsaufenthalte waren nicht der einzige Grund zu gratulieren! So feierte Herr Schöneberger an diesem Tag auch seinen 79. Geburtstag! Die Gemeinde Hohenthurn wünscht Herrn Schöneberger weiterhin viel Gesundheit, damit er noch recht lange seinen Urlaub bei Freunden verbringen kann.



GR Gerald Franzelin, Vzbgm. Josef Winkler, Werner Schöneberger, Maria und Franz Kuglitsch

### Ein Meilenstein am Trudenhof – Familie Kandutsch

Jahrelange Erfahrung in der Norikerzucht, viel Geduld und unfassbar viel Herzblut haben am Trudenhof Träume wahr werden lassen. Der Hengst „Wolkenstein Nero“ konnte Mitte September die Zuchtrichter in Stadl-Paura auf ganzer Linie überzeugen und wurde bei starker Konkurrenz österreichweit zum Zuchthengst gekürt. Als „Wolkenstein Nero“ sich dann noch die Siegerschärpe



Jennifer Kandutsch mit „Wolkenstein Nero“

des 2. Reserve-siegers sicherte, waren die Freudentränen nicht mehr zu bremsen. Ein Moment voller Emotionen, den man am Trudenhof so schnell nicht vergessen wird!

Jennifer  
Kandutsch

### Gratulation zur Sponson

Frau **Julia Schnabl** BA aus Draschitz 8a, wurde am 07.07.2017 der Titel **Bachelor of Education (BEd)** für ihr Bachelorstudium „Lehramt für Volksschulen“ an der Alpen Adria Universität in Klagenfurt verliehen. Die Gemeinde Hohenthurn gratuliert recht herzlich!



### Musikpädagogin aus Überzeugung

Z veseljem hočem poročati, da je naša hčerka Sabina Wiegele v lanskem šolskem letu uspešno zaključila oba študija na deželnem konservatoriju v Celovcu.

Im letzten Studienjahr hat Sabina zwei Studien am Kärntner Landeskonservatorium abgeschlossen: „Instrumental- und Gesangspädagogik mit dem Hauptfach Gitarre“ und „Elementare Musikpädagogik“. Damit begann für sie ein neuer Lebensabschnitt mit weit reichenden Folgen, jedoch bot sich gleichzeitig die Möglichkeit, Neues zu entdecken.

Ein mehrtägiges anspruchsvolles Aufnahme-Verfahren an der Musikuniversität Mozarteum Salzburg, hat sie bestanden und die einmalige Chance wahrgenommen. Seit Oktober ist sie daher Studentin am ORFF-Institut des Mozarteums in der Studienrichtung Elementare Musik- und Bewegungspädagogik im Masterstudium. Gleichzeitig unterrichtet sie am Kärntner Landes-Musikschulwerk Gitarre, was sie auch schon während des Studiums in der Glasbena šola na Koroškem tat. Schweren Herzens hat Sabina Wiegele deshalb die Leitung des Chores Jakob Petelin Gallus in Klagenfurt nach zweijähriger Tätigkeit zurückgelegt. Sie war mehr als zehn Jahre Sängerin im Landesjugendchor Kärnten, mit dem Konzert Ende Oktober, anlässlich des Jubiläums „500 Jahre Reformation“ wurde dieses Kapitel abgeschlossen. Am 11. November 2017 erfolgte der letzte Auftritt mit dem Österreichischen Jugendchor im Radio-Kulturhaus in Wien, auch der Europäische Jugendchor muss warten, bis etwas Zeit übrig bleibt. Das Singen wird der Studentin besonders zu den Festtagen fehlen, da sie mehrere Jahre in der Domkantorei im Dom zu Klagenfurt die Messen mitgestaltet hat. Liebe Sabina, wir gratulieren herzlich zu den Studienabschlüssen und wünschen dir viel Freude, Erfolg und Motivation auf deinem neuen musikalischen Weg am Mozarteum in Salzburg! Draga Sabina, častitamo ti iz vsega srca in ti želimo mnogo veselja, uspeha in motivacije na novi glasbeni poti na Mozarteumu v Salzburgu.

OSR Emilie Wiegele

**Auch die Gemeinde Hohenthurn gratuliert recht herzlich zu den abgeschlossenen Studien und wünscht Frau Wiegele alles Gute für die Zukunft.**





### Aus dem Kindergarten

#### Ankommen:

Gestartet haben wir unser Kindergartenjahr mit einer internen Segensfeier zum Thema „Schutzengel“, die dankenswerterweise Gabi Amruš für uns gestaltet hat.

#### Im Kindergarten wird gespielt – oder?

Im sogenannten „Spielen“ versteckt sich eine ganzheitliche Förderung, die sich über sämtliche Bildungsbereiche erstreckt. Die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder werden geübt, erlebt, perfektioniert, um optimal auf die Schule vorbereitet zu sein.

- Natur spüren und erleben
- Hier wird Mathematik gelernt
- Konstruieren, räumliches Denken, Vorstellungsvermögen schulen
- Handlungsplanung, Feinmotorik und Graphomotorik üben
- Sprache fördern



Mit viel Engagement gestalten die Kinder das Laternenfest

#### Vom Laternenbau bis zum Laternenfest:

Alle Jahre wieder bereiten wir uns aufs Laternenfest vor. Für die Kinder ein besonderes Fest im Kindergartenjahr. Brot wurde gebacken und im Sinne des Heiligen Martin geteilt. Mit großem Eifer, viel Geduld und Geschick wurden Gedichte und Lieder einstudiert, gebastelt und schauspielerisches Talent geprobt. Für so manches Kind erfordert es viel Mut vor Publikum zu sprechen und zu singen. Doch der Applaus bestärkt und belohnt jedes Kind für seine großen Anstrengungen. So feierten wir auch heuer ein stimmungsvolles Laternenfest.



So macht der Herbst Spaß!

Abwechselnd erweisen sich die Kinder als fleißige Helferlein:

Die Kinder vom „Tischdienst“ streichen die Brote fachmännisch und belegen sie. Der oder die „Mittagsassistent/in“ falten in der Früh die Servietten für die Gruppe und servieren nach dem Mittagessen die Teller ab.



Tolle Unterstützung beim Herrichten der Jause

**ADEG** Einkaufszentrum  
**Kovsca**  
 9611 Nötsch 64, Tel. 04256/2143

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!  
 Wünscht das Team von

**Installations Technik GmbH**  
**Serschön**  
 HEIZUNG - SANITÄR - SERVICE

Installationstechnik Serschön GmbH  
 9602 Hohenthurn 41, Tel: 0660 / 714 00 40  
 E-Mail: s.serschoen@gmail.com



SchülerInnen der 1. und 2. Klasse

## ■ Aus der Volksschule

### 26. Oktober - Nationalfeiertag

Am 24. Oktober fand in unserer Schule eine Feier anlässlich des Nationalfeiertages statt. Die Kinder der 1. Klasse hatten rot-weiß-rote Fähnchen gebastelt und trugen gemeinsam mit der 2. Klasse ein Gedicht über die Heimat vor. Kinder aus der 3. Klasse erzählten über ihre Herkunft und Heimat in deutscher, slowenischer und italienischer Sprache. Alle SchülerInnen aus der 4. Klasse brachten Fakten über Österreich und befragten das Publikum danach in Form eines Quiz. Dann sangen wir gemeinsam die 1. Strophe der Bundeshymne, begleitet von unserem Lehrer Niko Zwitter am Klavier. Petar aus der 1. Klasse las anschließend die 2. und die 3. Strophe unserer Hymne vor.



SchülerInnen der 3. Klasse



SchülerInnen der 4. Klasse

### Besuch am Gemeindeamt Hohenthurn

Am Mittwoch, den 15.11., besuchte die 3. Klasse das Gemeindeamt Hohenthurn. Wir erreichten das Gemeindeamt nach einem ca. 45 minütigen Fußmarsch. Dort wurden wir von Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle und der Amtsleiterin Karin Martins herzlich begrüßt. Die Amtsleiterin informierte die Kinder, welche Daten man über die Bewohner der Gemeinde abfragen kann. Besonders die Abfrage der Daten einzelner Kinder (Name, Adresse, Geburtsdatum) war interessant. Auch die Frage, wofür man die Gemeinde beim Hausbau braucht, wurde ausgiebig bearbeitet. Nach der Besichtigung des Bür-

germeisterbüros fand im Sitzungssaal eine Informations- und Fragerunde statt. Die Schüler hatten einen sehr umfangreichen Fragenkatalog vorbereitet, der alle Bereiche der Gemeindearbeit abdeckte. Aufmerksam verfolgten die Kinder die Antworten des Bürgermeisters.

Von großem Interesse für die Kinder waren die Erzählungen und Informationen, die der Bürgermeister aus dem reichen Erfahrungsschatz seiner schon sehr langen Amtszeit weitergab. Zum Abschluss spendierte der Bürgermeister noch eine kleine Jause. Wir bedanken uns für diesen interessanten und informativen Vormittag.



Bgm RR Ing. Tschinderle, die Lehrer Niko Zwitter und Robert Druml mit den Schülern der 3. Klasse



## Bezirksmeisterschaften im Cross-Country-Lauf 2017

An einem Dienstag im Oktober machten sich 14 Kinder und 2 Lehrer gemeinsam mit einigen Eltern auf den Weg ins schöne Rosental. Es standen die diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Cross-Country-Lauf für Volksschulen am Programm. Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen hatten zwei sehr anspruchsvolle Runden zu je 300 m zu absolvieren. Die Läuferinnen und Läufer der 3. und 4. Klassen begaben sich auf eine sehr fordernde 1000-m-Runde. Bei strahlendem Sonnenschein meisterten unsere ausdauernden leichtfüßigen VertreterInnen ihre Aufgabe in mehr als bravouröser Manier!

Überzeugen Sie sich selbst:

Emma Mörtl, 1. Kl., 2. Platz von 22 Teilnehmerinnen  
Mira Zwitter, 1. Kl., 4. Platz von 22 Teilnehmerinnen  
Niko Pipp, 1. Kl., 7. Platz von 28 Teilnehmern  
Katharina Fatzi, 2. Kl., 4. Platz von 18 Teilnehmerinnen  
Joseline Moser, 2. Kl., 13. Platz von 18 Teilnehmerinnen  
Fabrizio Ventre, 2. Kl., 6. Platz von 14 Teilnehmern  
Lukas Wastl, 2. Kl., 8. Platz von 14 Teilnehmern  
Elena Achatz, 3. Kl., 9. Platz von 27 Teilnehmerinnen  
Gregor Grafenauer, 3. Kl., 5. Platz von 31 Teilnehmern  
Tristan Moser, 3. Kl., 7. Platz von 31 Teilnehmern (Trotz Sturz!)  
Imor Kovačević, 3. Kl., 9. Platz von 31 Teilnehmern  
Magdalena Schwenner, 4. Kl., 7. Platz von 40 Teilnehmerinnen  
Luca Millonig, 4. Kl., 20. Platz von 59 Teilnehmern  
Felix Kreuz, 4. Kl., 26. Platz von 59 Teilnehmern

Doch dem nicht genug! Unsere Schulstaffel stürmte mit Vollgas ins Finale, wo wir uns nur ganz knapp der Schulstaffel aus Treffen geschlagen geben mussten. Zweitschnellste Schule im Bezirk! Da freuen wir uns sehr! Mit Silber um den Hals durften sich Magdalena Schwenner, Elena Achatz, Katharina Fatzi, Luca Millonig, Tristan Moser und Gregor Grafenauer auf den Heimweg machen. In der Schule wurden alle SportlerInnen dann nochmals gebührend durch Frau Direktor Hrast geehrt und mit feiner Schokolade vom Elternverein belohnt! Herzlichen Dank allen, die am erfolgreichen Tag beteiligt waren!

Tudi letos so se naše šolarke in šolarji udeležili okrajnega prvenstva teka po terenu. Termin je bil 17.10.2017 na Bistrici v Rožu. Zelo dobro smo bili pripravljene za letošnjo tekmo in dosegli izvrstne meste v različnih kategorijah. Naša šolska štafeta pa je dosegla odlično drugo mesto od celih 16 šolarskih štafet. Hvala tudi staršem za pomoč! Čestitamo!



## Gesundes Essen

Eifrig geschnipselt, geformt, gerührt und gewerkt wurde am 23. und 25.10. an unserer Schule. Frau Josefine Eder, Seminarbäuerin aus Kirchbach, war zu Besuch in der VS Hohenthurn. Der Werkraum wurde kurzfristig zur Küche umfunktioniert. Frau Eder brachte uns in 2 Schulstunden sehr viel zum Thema „Gesunde Ernährung“ bei. Zuerst wurden verschiedenste Lebensmittel in einer Pyramide eingeordnet. Danach schnitten die Kinder eifrig Gemüse und Obst. Aus Topfen, Gewürzen und Kräutern wurde ein pikanter Aufstrich gerührt.

Josefine Eder hatte schon einen Teig vorbereitet, aus dem die Kinder verschiedenstes Gebäck formten. Den Höhepunkt des Vormittags stellte natürlich das gemeinsame Essen der Köstlichkeiten dar. Wir danken unserer Seminarbäuerin „Fini“ für ihre Geduld und die interessanten Stunden.



SchülerInnen der 4. Klasse beim Gemüseschneiden

Vesele božične praznike

Frohe Weihnachten

POSOJILNICA  
BANK

www.poso.at



Am Weg zum Friedhof

### Herbstlicher Lehrausgang zum Friedhof

Die 1. und die 2. Klasse besuchten im Rahmen des Religionsunterrichtes den Friedhof in Feistritz. Vor Ort lernten die Kinder die Symbole von Gräbern kennen und deuten. In Erinnerung an ihre Verstorbenen entzündeten sie auch Kerzen. GR Pfarrer Trap segnete die Kinder in der Kirche. Vor dem Pfarrhof gab es eine kleine Stärkung, anschließend wanderten wir durch die herbstliche Landschaft zurück zur Schule.

### Zahngesundheit

Auch heuer besucht Frau Elisabeth Wedel wieder unsere Schule, um den Kindern die Wichtigkeit der Zahnpflege näher zu bringen. In den Unterrichtseinheiten im Herbst erarbeiteten die Schüler die verschiedenen Utensilien, die man zur Pflege der Zähne benötigt. Einzelne Geräte, die der Zahnarzt verwendet, wurden ebenfalls besprochen. Als Abschlussgeschenk erhielten die Kinder eine Zahnbürste geschenkt, um das Gelernte zu Hause sofort umsetzen zu können.



Die 3. Klasse beim Unterricht

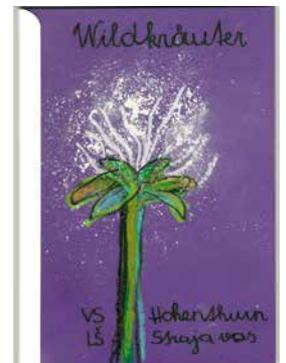
### ÖKOLOG – Schule

Seit Beginn des Schuljahres 2017/18 ist unsere Schule Mitglied des ÖKOLOG-Netzwerkes. „Ökolog von Schulen – Bildung für Nachhaltigkeit“ ist ein anspruchsvolles Programm, das im Spannungsfeld von Schulentwicklung, Umweltbildung und praktischem Umwelthandeln steht. Oberstes Ziel von ÖKOLOG ist es, die Umweltbildung im Schulprogramm zu verankern und Schritt für Schritt anhand von konkreten Themen wie Wasser, Abfall, Energie, Gesundheit und Klima sichtbar zu machen und bei den Schülern ein Bewusstsein dafür zu schaffen. Wir sind der Meinung, dass die Umweltbildung im Volksschulalter ein selbstverständliches Umweltbewusstsein bei den Kindern bereits im jungen Alter fördert. Als ÖKOLOG-Schule bekennen wir uns zu einer ökologisch und nachhaltig orientierten Schulentwicklung, welche bei uns schon seit einigen Jahren stattfindet.



### VS Hohenthurn – Gesundheitsbewusste Schule

Körperliche und seelische Gesundheit ist einer unserer Schwerpunkte im Schulalltag. Deshalb entschlossen wir uns an einem Gesundheitsprojekt der GKK teilzunehmen, welches sich über 2 Jahre, 2015 – 2017, erstreckte. Innerhalb dieser Zeit konnten wir in Ernährungsworkshops, durch das Anlegen eines Kräutergartens, beim Ernten und Verarbeiten der Kräuter, im Rahmen eines Kräuterworkshops und noch zahlreicher weiterer Aktivitäten unser Gesundheitsbewusstsein fördern und ausbauen. Unser erworbenes Wissen über Wildkräuter fassten wir in einem selbst gestalteten Buch zusammen. Den krönenden Abschluss bildete die Präsentation unseres Projektes bei der Abschlussveranstaltung in Klagenfurt. Bei dieser Veranstaltung erhielten wir auch die Urkunde „G'sunde Lebenswelt Schule“, auf die wir besonders stolz sind.



Unser selbst gestaltetes Buch „Wildkräuter“

Theresa Mörtl und Nico Tschofenig mit der Urkunde

### Kartoffel – Kräutersuppe

Die Herbstzeit ist auch Erntezeit, so kochten die 1. und 2. Klasse der VS – Hohenthurn eine leckere Kartoffel/Kräutersuppe mit 7 Kräutern aus unseren Schultrögen im Schulhof. Die 2. Klasse und ihre Lehrpersonen waren für das Kochen zuständig und die 1. Klasse deckte auf. Die Suppe schmeckte einfach köstlich!

**Rezept:** 1 Zwiebel und 1 Knoblauchzehe, 400 g gewürfelte Kartoffeln, 20 g Butter, 750 ml Hühnerbrühe, 4 EL gehackte Kräuter, 100 ml Schlagobers, Salz, Pfeffer

**Zubereitung:** Zwiebel und Knoblauch in Butter rösten, Kartoffeln zugeben, mit Brühe aufgießen, 20 Minuten kochen lassen, Kräuter und Schlagobers dazu geben und 5 Minuten köcheln lassen, Suppe pürieren und mit Salz und Pfeffer abschmecken



Helena Zwitter und Fabrizio Ventre beim Schneiden



„Mmh“ Lukas Wastl und Simon Schaubach genießen die gute Suppe



## ■ Yogakurs mit Julia Wiegele in der Gemeinde Hohenthurn!

### Was ist Yoga?

Yoga ist ein ganzheitlicher Ansatz für ein bewussteres Leben, der auch die Ernährung einschließt und Körper und Geist in Balance bringt. Durch eine regelmäßige Yoga Praxis fühlst du dich ausgeglichener auf körperlicher (Hormonhaushalt, Drüsensystem, Faszien) geistiger (Abstellen des Gedankenkarusells) und seelischer Ebene (Kontakt zu deiner inneren Stimme).



*Ausgleich für Körper, Geist und Seele mit Julia Wiegele*

### Yogakurse für Erwachsene

Seit Anfang Oktober biete ich im Mehrzweckhaus Achomitz/Zahomec einen (Kundalini) Yogakurs für Erwachsene an, der sehr gut angenommen wird. Wir sind eine Gruppe von 10 - 12 Leuten, die sich wöchentlich trifft um unsere Muskeln zu dehnen und die Energie wieder in Schwung zu bringen. Du lernst verschiedene Atem- und Meditationstechniken kennen, so wirst du stressresistenter und kannst tiefer entspannen.

Kurstag: Mittwoch, 18:00 – 19:30

Kosten: 15 € Einzelstunde, 10er-Block 135 €

Der Kurs findet im Rahmen des Programms „Gesunde Gemeinde“ statt und wird voraussichtlich ab Dezember durch die Gemeinde Hohenthurn gefördert werden.



*Die Kinder sind mit voller Begeisterung dabei*

### Yogakurs für Kinder von 6 - 9 Jahren

Es freut mich besonders, dass seit 15.11. auf Initiative des Sportvereins Achomitz/Zahomec auch ein Kinderyogakurs zustande gekommen ist. Auf spielerische Weise dehnen wir den Körper, werden überschüssige Energien los und lernen durch Atemtechniken zu entspannen. Wir singen, tanzen, spielen und haben Spaß! Kosten: Mitglieder des Sportvereins gratis, ansonsten 5 €/Kind Mittwoch, 16 – 17 Uhr im Turnsaal der VS Achomitz/Zahomec Fühl dich herzlich eingeladen, wenn du dich angesprochen fühlst. Schnuppern ist bei beiden Kursen jederzeit möglich, um Anmeldung wird gebeten unter: [julia.wiegele@yahoo.com](mailto:julia.wiegele@yahoo.com) oder 0677/62535408

Prisrčno se zahvaljujem občini Straja vas in ŠD Zahomcu za podporo pri organizaciji, pri obeh tečajih joga v Zahomcu Zelo me veseli da je tako močno zanimanje in prisotni tako uživajo pri sodelovanju, upam da se bodo tečaji nadaljevali in dobili tudi finančno podporo od instituciji „Gesunde Gemeinde“

*Julia Wiegele*

# GO-MOBIL® UNTERES GAILTAL KOMMT WIE GERUFEN! AUTO SUCHT LENKER!

NÖTSCH

0664/603 603-9611

FEISTRITZ / HOHENTHURN

0664/603 603-9613

ST. STEFAN

0664/603 603-9623



### UNTERWEGS FÜR SIE

Unabhängigkeit, Mobilität, Sicherheit – das alles bedeutet GO-MOBIL®. Die Sicherstellung der Mobilität im ländlichen Raum ist eine wichtige Aufgabe, und GO-MOBIL® ist dabei mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Dieses Service funktioniert vor allem auch Dank der Unterstützung unserer Funktionäre!

### WIR SIND GO-MOBIL®! –

*Wir sind aktiv, damit andere mobil bleiben.*

GO-MOBIL® ist ein Gemeinschaftsprojekt und funktioniert nur, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. Funktionäre sind für alle organisatorischen Angelegenheiten zuständig und machen diese verantwortungsvolle Arbeit ehrenamtlich. Ihren Dienst sehen sie als Beitrag für die Gemeinschaft in ihrer Gemeinde.

Schließen Sie sich dem GO-MOBIL®-Team an, und sorgen Sie dafür, dass Ihre Gemeinde in Bewegung bleibt!

## FAHRER/INNEN GESUCHT!



Werden Sie Teil des Teams!

Ihr Platz ist frei!

Willst du auch ins GO-MOBIL®-Fahrerteam?

Dann melde dich unter:

0664 / 243 05 94

[wolfgang.fischer@net4you.at](mailto:wolfgang.fischer@net4you.at)

Obmann Wolfgang Fischer

GO-MOBIL® wünscht allen Gemeindebürgern von Nötsch, Feistritz, Hohenthurn und St. Stefan eine schöne Adventzeit und frohe Weihnachten!



LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg





## ■ Meisterlicher SV Draschitz

Der SV Draschitz nahm an der abgelaufenen Herbstsaison mit vier Nachwuchsmannschaften (U-8, U-10, U-12, U-15) sowie der Reserve- und Kampfmannschaft an der Meisterschaft des Kärntner Fußballverbandes teil. Dies ist in Zeiten, wo höherklassige Vereine immer weniger Mannschaften zur Verfügung haben, eine Auszeichnung für die perfekt funktionierenden Strukturen des SV Draschitz, wo alle (Eltern, Fans, Gemeinde und Funktionäre) an einem Strang ziehen.

### Unter 8

Unsere Allerjüngsten, die neuformierte U-8 Mannschaft, trug die Meisterschaft in Turnierform aus. Unsere Trainerin Sandra RAUSCHER mit ihrem Co-Trainer Johannes TSCHOFENIG

hatten bei ihren feinfühlig und professionell geleiteten Trainingseinheiten bis zu 24 motivierte und begeisterte Kinder im Alter zwischen 4 – 8 Jahren zu betreuen. Der Eifer und Einsatz, der bei diesen Übungen gezeigt wird, sind wirklich bemerkenswert. Mit imposanten Leistungen bei den Spielen steigerten sich unsere „Youngsters“ von Turnier zu Turnier. Beeindruckend für die Kicker war wohl die einzigartige Atmosphäre beim Heimturnier in Draschitz, wo sie vor einer tollen Zuschauerkulisse ihr angeeignetes Können präsentieren konnten. Mit diesen Kindern wächst, angeführt von den „Routiniers“ Fabrizio VENTRE, Niko PIPP, Simon SCHAUBACH, Andreas STEFANER, Matthias PROPRENTER, Ronja PLOZNER, Max RAUSCH, Marco MARANA, Fiona SCHNABL, Kathrin LAUCHHART ein weiteres erfolgreiches Team beim SV Draschitz heran, das im Frühjahr wohl zu neuen Höhenflügen abheben wird.

**SWIETELSKY**

**BAUT  
AUF  
IDEEN**

SWIETELSKY BAUGESELLSCHAFT M.B.H.  
KÜHWEGBODEN 10  
9620 HERMAGOR  
TEL: 0664/111 90 61  
E: MANFRED.FRESSER@SWIETELSKY.AT  
WWW.SWIETELSKY.COM

Wir wünschen allen Kunden und Freunden  
ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück  
und Gesundheit im neuen Jahr und bedanken  
uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

### Unter 10 – Meister 2017

Mit einer Topleistung eroberte in der abgelaufenen Herbstsaison die von Gerald WINKLER und Christian PROPRENTER mustergültig betreute U10-Mannschaft in überlegener Manier einen weiteren Meistertitel für den SV Draschitz. Damit qualifizierten sich die Kicker für das obere Play Off, welches im Frühjahr 2017 startet. Mit unglaublichen 97 erzielten Treffern bei nur einer Niederlage in 12 Spielen, legte unsere U10 eine beeindruckende Siegesserie hin, die seinesgleichen zu suchen gilt. Auch der Torschützenkönig in dieser Klasse kommt mit dem 47-fachen Torschützen Imor KOVAČEVIĆ aus den Reihen des SV Draschitz. Mit sehenswerten Kombinationen zeigten sich für die weiteren Treffer die Topstürmer Gabriel HOBIAN (19), Jonas MELCHIOR (17), und die Verteidiger Felix KREUZ (6), Tobias PRESCHERN (3), Maximilian PROPRENTER (2), je 1 Gabriel SCHNABL, Jan CLEMENTIN, Jakob SCHAUBACH verantwortlich. In überragender Form agierten auch die beiden Tor männer Georg GRAFENAUER und Philipp ZECHNER. Sie wurden ausgezeichnet unterstützt von ihren Mitspielern Florentina KOLLER, Luca NOVAK, David SCHNABL, Ali KRASNIQI. Dieser großartige Erfolg zeigte auch seine Wirkung. So wurde unsere Meistermannschaft von der RAIKA Arnoldstein-Fürnitz, Vertreter Jugendreferent Stefan SCHNABL, mit einer sehr eleganten Garnitur neuer Dressen ausgestattet.



U8 mit den Trainern Sandra Rauscher und Hannes Tschofenig

Recht herzlichen Dank für diese wertschätzende Unterstützung unseres Nachwuchses.

**Unter 12**

In einer mit sehr starken Mannschaften aus dem Villacher Raum besetzte Gruppe musste unsere U-12 Mannschaft, die von Robert MELCHIOR und seinem Co. Bernhard PRIKERZNIK sehr gut trainiert wird, antreten. Nach anfänglich wechselhaften Spielen steigerte sich unsere U12 und konnte unter der ausgezeichneten Regie von den „Mittelfeld-Triebwerken“ Alessandro VENTRE (7 Tore) und Jasmin MOSER den tollen 6. Tabellenplatz erkämpfen. Dabei wurden sie tatkräftig unterstützt von treffsicheren Stürmern Paul ZWITTER (3), Christian NISCHLWITZER (1), Eva MELCHIOR (5), den unermüdlich rackernenden Mittelfeldspielern Julian ABUJA, Lukas PEKOLL (4), David LEGAT, Constantin KAISER, Marion und Tobias MÜLLER, sowie der Betonabwehr um Imran KOVAČEVIĆ, Daniel MÜLLER, Manuel LAUCHART, Luca MILLONIG, sowie Einser-Goalie Lorenz BRANZ. Die beiden Trainer wollen die Entwicklungsspirale der jungen Kicker im Frühjahr weiter nach oben drehen. Die beeindruckenden Leistungen der Mannschaft waren für Dietmar ENDERLE (Inhaber Fa. ENDERLE Arbeitsbekleidung aus Villach) Grund genug, sie mit einer sehr eleganten Garnitur Dressen zu belohnen. Recht herzlichen Dank für dieses Sponsoring.



Die Burschenschaft Draschitz/Dreulach bei der Übergabe gesponserten Jacken



Die U10 mit dem Jugendreferenten der Raika Arnoldstein-Fürnitz, Stefan Schnabl

**Unter 15**

Diese Altersgruppe besteht aus Kickern, die bereits auf den Sprung in die Reservemannschaft des SV Draschitz ist. Da für die Absolvierung einer kompletten Meisterschaft sowohl dem SV Draschitz als auch den Nachbarvereinen Arnoldstein, Bad Bleiberg und Nötsch nicht ausreichend Spieler für diese Altersklasse zur Verfügung standen, wurde mit diesen Vereinen eine Spielgemeinschaft gegründet, die ausgezeichnet vom sehr motivierten Betreuer MSc Johannes WURZER (unterstützt von Co. Herbert KRÖLL) gecoacht wird. Die im Aufbau befindliche Mannschaft befindet sich nach einer durchwachsenen Meisterschaft gegenwärtig auf dem 8. Tabellenplatz mit viel Potenzial nach oben. Mit einem weinenden Auge – aber verbunden mit großem Stolz – sehen wir den Abgang unseres Nachwuchskickers Alexander KURZ. Ein ganz Großes SV Draschitz-Talent wechselte zum Bundesliga-Verein SV Kapfenberg in die Nachwuchsakademie. Wir wünschen ihm bei seinem neuen Verein viel sportlichen Erfolg und alles Gute für seine Zukunft.

**Reserve**

Mit einem Raketenstart und dem damit verbunden 6:1-Heimsieg im ersten Saisonspiel gegen Weißenstein startete unsere Reservemannschaft fulminant in die neue Saison. Es folgten noch Siege gegen Grafendorf und Bad Kleinkirchheim. Die-



Die U12 mit den Trainern und dem Sponsor der neuen Dressen, Dietmar Enderle



Der 47-fache Torschützenkönig Imor Kovačević



Alexander Kurz wechselte zum Bundesliga-Verein SV Kapfenberg

sen Lauf konnte unsere Reserve jedoch aufgrund der folgenden zahlreichen verletzungsbedingten Ausfälle leider nicht mehr fortsetzen. Es kam sogar soweit, dass unser Team – aufgrund zu vieler fehlender Spieler – zum Spiel gegen Landskron nicht mehr antreten konnte. Erst mit Ende Herbstsaison änderte sich diese bittere Situation und die Mannschaft etablierte sich gegenwärtig auf dem 8. Tabellenplatz. Nach der Rückkehr der vielen verletzungsbedingten bzw. durch sonstige Abwesenheiten bedingten Ausfälle, wird im Frühjahr ein Platz im vorderen Drittel der Tabelle angestrebt, zumal der Punkterückstand auf einen solchen lediglich ein geringer ist.



Die Reserve des SV Draschitz mit dem Sponsor der neuen Dressen, Dietmar Kröpfl

### Kampfmannschaft

Durch die Abgänge von zwei Leistungsträgern der Vorsaison (Torhüter Daniel NAGELER und Christoph MARKO) und sowie vieler verletzungsbedingter Ausfälle, konnte unsere Kampfmannschaft in den ersten 10 Spielen, trotz mehrfacher tadelloser Leistungen und bestem Einsatz, nur einen einzigen Sieg erzielen. Diese Ausfallserie hatte zur Folge, dass in den letzten Spielen sogar unser 49-jähriger Trainer und „Tormann-Urgestein“ Willi STURM sich ins Tor der Draschitzer Kicker stellen musste. Dafür konnte nach der Rückkehr einiger rekonvaleszenter Spieler das Tabellenende verlassen und mit drei Siegen und einem Unentschieden in den letzten 5 Runden der 11 Tabellenplatz erobert werden. Durch die zahlreichen Ausfälle konnten unsere jungen Kicker die Chance nützen, um sich in die Stammformation des SV Draschitz zu spielen. Viel mehr noch, sie konnten mit tollen Leistungen voll überzeugen. So kamen mit Andreas MÖRTL und Christoph JANNACH zwei 15-jährige und mit Philipp ABUJA, Mario SMOLE, Christof MARTINS, Christian NISCHLWITZER und Lukas MÜLLER vier 18-jährige Spieler zum Einsatz. Unterstützt und angeleitet wurden sie dabei von den Routiniers Christian PROPENTER, Daniel VENTRE, Philipp NOVAK, Florian KAISER, Jakob MOSER, Christoph SCHNABL, Stefan SIEDLER, Kristijan ZIHLMANN, Konrad SCHMID, Wolfgang MARKO, Marco MADRITSCH, Luca KATHOLNIG, Christian HOFER, Michael PROPENTER.

Das vor Saisonbeginn von der Mannschaft selbst deklarierte Ziel, eine Platzierung unter den Top-Ten, sollte nach der Rückkehr einiger wiedergenesener Kicker sehr wohl möglich sein. Dazu möchte sich die Mannschaft ab Mitte Jänner bestens vorbereiten und wird deshalb auch ein Trainingslager (1. – 4. März 2018) in wärmeren Gefilden absolvieren. Es ist auch daran gedacht, dass Fans in das Trainingslager mitreisen können und vom Wellnessangebot Gebrauch machen.

Auf diese hervorragende Nachwuchsarbeit dürfen wir mit Recht stolz sein! Wir wollen allerdings auch darauf verweisen, dass Erfolge sich nicht immer nur in Platzierungen oder Siegen in Wettkämpfen ausdrücken. Erfolgreich sein, heißt auch, nachhaltig und stetig an der Umsetzung unserer Ziele zu arbeiten, wie z.B.:

- Kinder u. Jugendliche für den Fußballsport zu begeistern
- im Sinne der Gemeinde einen Beitrag zum Motto „Gesunde Gemeinde“ leisten

*Frohe Weihnachten und  
ein gutes Neues Jahr  
wünscht*

**BODNER**

Glaserei und Tischlerei

Gerichtlich beeideter und  
zertifizierter Sachverständiger

A-9620 Hermagor  
Bürgerfeldstrasse 3

Tel. +43 4282 3350

Fax: +43 4282 3350-4

Email: office@gt-bodner.at



Die Kampfmannschaft des SV Draschitz

- Kinder und Jugendliche für den Fußballsport zu begeistern
- eine gute Einstellung zum Sport zu vermitteln, Fairness und Teamgeist zu stärken
- bessere Rahmenbedingungen für die Trainingsarbeit zu schaffen
- weitere Mitarbeiter, Trainer, Unterstützer zu gewinnen.

Gerade diese Aspekte sind Säulen unserer Philosophie, unserer Zielsetzungen und letztendlich unserer Arbeit für den SV Draschitz.

Dass wir bei den Heimspielen immer beste Bedingungen sowie einen tollen Platz zur Verfügung haben, dafür ist unser „Rasenmeister“ Franz PREGEL mit Unterstützung von Obmann Willi KAISER verantwortlich. Recht herzlichen Dank ihnen und auch dem wohl besten und engagiertesten Gastro-Team unter der Leitung von „Geschäftsführerin“ Maria MARTINZ. Ohne diese fleißigen „Arbeitsbienen“ wäre ein Betrieb, wie der unsere gar nicht zu bewältigen. Vielen herzlichen Dank an euch alle und die Bitte auch in Zukunft wieder auf euch zählen zu dürfen.

Ein großes Danke auch der Burschenschaft Draschitz/Dreulach unter der Leitung von Burschenführer Daniel KAISER, die einen Teil der Kosten für den Ankauf von einheitlichen Sweat-Jacken für unsere Nachwuchskicker übernommen haben. Damit möchte sich die Burschenschaft für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem SVD und der Bereitstellung von Räumlichkeiten und sonstiger Zurverfügungstellung von Utensilien im Zuge der vergangenen Kirchtage bedanken.

Ein abschließender Dank gilt auch allen Eltern und Großeltern, die die Jungkicker ständig zu den Trainings und Spielen

begleiten, oder auch andere Arbeiten im Verein übernommen bzw. mitgeholfen haben. Danke allen ehrenamtlichen Trainern und Funktionären, Fans, Sponsoren, Gönnern und Unterstützern unseres Vereines, die uns in den letzten Jahren begleitet und damit zu unserem erfreulichen Ergebnis maßgeblich beigetragen haben.

Für die kommende Weihnachtszeit wünscht der SV Draschitz allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ruhige und besinnliche Tage sowie einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2018. Der SV Draschitz freut sich schon auf weitere interessante und spannende gemeinsame Stunden bei der Ausübung der geliebten Sportart im neuen Jahr.

*Willi Kaiser/Wolfi Smole*

**Raiffeisen  
Meine Bank** 

*Das Team der Raiffeisenbank  
Arnoldstein - Fürnitz wünscht frohe  
Weihnachten und ein gesundes,  
erfolgreiches Jahr 2018!*



Licht kommt von...

**ELEKTRO  
LACKNER**

Elektroinstallationen - Störungsdienst - Reparaturen

www.lackner-elektro.at      04255 8200



*Wir danken für die gute Zusammenarbeit  
und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018!*



## ■ ASKÖ Görtschitztal Seniors

Die **Kampfmannschaft des ASKÖ Görtschitztal** erreichte in der Saison 2016/17 in der Kärntner Unterliga Mitte den ausgezeichneten 3. Platz im Grunddurchgang. Im Playoff mussten wir uns dem späteren Vizemeister EC Kellerberg leider geschlagen geben. Meister und Aufsteiger in die Kärntnerliga Mitte wurde der EC Zauchen. In der bevorstehenden Saison 2017/18 spielt der ASKÖ Görtschitztal wieder in der Kärntner Unterliga Mitte, mit den Mannschaften EC Kellerberg, EC Paternion II, EC Döbriach-Feld/See II, EC Nockberge und EC Velden II. Gespielt wird eine Hin- und Rückrunde im Grunddurchgang mit anschließendem Playoff. (Platz 1-4 und 2-3) Der Sieger dieser Paarungen spielt in einem Meisterplayoff um den Aufstieg in die Kärntner Liga Mitte.

Die **ASKÖ Görtschitztal Seniors** (23 Spieler) trainieren seit September auf den Kunsteisbahnen Pontebba und Velden und das Saisonziel unseres Trainers Günter Kruppl ist klar definiert. Platz 1 - 4 nach dem Grunddurchgang ermöglicht die Teilnahme an den Playoffs. Voraussichtlicher Start in die Saison 2017/2018 ist am 16.12.2017 um 19.30 Uhr mit dem Heimspiel gegen den EC Döbriach-Feld/See II.

### Weitere Heimspiele:

- 26.12. um 18.00 Uhr gegen EC Tigers Paternion II
- 03.01. um 19.30 Uhr gegen EC Kellerberg
- 09.01. um 19.30 Uhr gegen EC Velden II
- 16.01. um 19.30 Uhr gegen EC Nockberge

Abokarten für die Saison 2017/18 können bei den Eishockeyspielern und in der Kantine erworben werden. (Preis: € 10,- ein Gratisgetränk inkl.)

### ASKÖ Gö-Girls

Unsere Damenmannschaft der Gö Girls (14 Spielerinnen) wird heuer erstmalig an einer Turnierserie des KEHV teilnehmen. Mit den Damenteamen aus Paternion, Steindorf und einem Team aus Südtirol soll der 1. Kärntner Dameneishockeymeister für Hobbymannschaften ermittelt werden. Gecoacht werden unsere Mädels von den Trainern Christoph Marko, Helmut Brückler und Daniel Kaiser. Unsere Mädels sind schon eifrig am Trainieren und wir alle freuen uns schon auf den ersten Einsatz unserer Gö Girls. Das Heimturnier findet am 14.01.2018 in der Eisarena Görtschitztal statt. (Turniere der anderen Mannschaften werden gesondert bekannt gegeben)

### ASKÖ Görtschitztal Juniors

Natürlich wird auch auf unsere Jüngsten des ASKÖ Görtschitztal nicht vergessen, unter den Coaches Marcel Grollitsch, Thomas Zechner und Daniel Ventre werden derzeit ca. 15 - 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 14 Jahren trainiert und so in unsere Zukunft investiert.

### Saisonabschlussfeier mit Jahreshauptversammlung

Im Sommer 2017 fand heuer erstmalig die Saisonabschlussfeier mit Jahreshauptversammlung in der Heimstätte (Stockbahn) des ASKÖ Görtschitztal statt. Es fanden sich zahlreiche Sportler,

Mitglieder, Helfer, sehr viel Jugend und mehrere Sponsoren zu dieser Veranstaltung ein. Bei Gulasch und einem Fass Bier, welches vom Bürgermeister gesponsert wurde, wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert. Diese Gemeinsamkeit zeichnet den Sportverein ASKÖ Görtschitztal besonders aus.

Der ASKÖ Görtschitztal möchte sich bei allen Sponsoren, bei der Gemeinde Hohenthurn, sowie allen Helfern die uns beim laufenden Spielbetrieb immer wieder unterstützen recht herzlich bedanken!

Wir alle freuen uns auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2017/18!

*Gerald Winkler*



*Die Gö Girls freuen sich schon auf ihren Einsatz*



*Zahlreiche Besucher fanden sich bei der Saisonabschlussfeier ein*





## SV Achomitz / ŠD Zahomec

Das Sommerprogramm des SV Achomitz/ŠD Zahomec war mit laufenden Trainingseinheiten und dem Finale der Alpen-Adria-Springen in den Kinderklassen ausgefüllt. In Klagenfurt holten sich die Kinder aus Mengeš (Slowenien) den Gesamtsieg, die Achomitzer holten Platz 10 von insgesamt 16 Vereinen. In der Alpenarena Villach haben wir zwei Bewerbe durchgeführt. Unsere Aktiven haben sich gut präsentiert und es gab einige Stockerlplätze. Danke allen, die mitgeholfen haben, insbesondere den Springer-Müttern für die Kuchenspende! Zu Beginn der Mattensaison konnte Daniel Tschofenig ein internationales Skispringen in Berchtesgaden in seiner Klasse gewinnen. Beim Villacher Austria-Cup der Jugendlichen konnte sich Dominik Schwei bei den Junioren einmal mit Platz 8 und am zweiten Tag mit einem 9. Platz hervor tun. Der wieder zu unserem Verein zurück gekehrte Julijan Smid - Schülerklasse II-Springer - wurde einmal 5. und am zweiten Tag sogar 3. - und das in der Jugendklasse! Ebenso beim AC der Schüler in Höhnhart und in Bischofshofen hat Smid sogar überlegen gewonnen! Beim 2. Kinder-Sporttag/Športni dan wurde die kleine, neu erbaute „Peters-stuag-Minischanze“ feierlich eröffnet. Alle waren hellauf begeistert! Unser Peter Grießer hat ein echtes Meisterwerk vollbracht, viele Stunden Präzisionsarbeit geleistet - und alles unentgeltlich!

Die SchülerInnen der beiden Volksschulen kommen immer wieder nach Achomitz/Zahomec, wo sie ihre Turnstunden mit Franz Wiegele jun. und sen. auf der Schanze oder im Fitnessraum im Mehrzweckhaus (des Öfteren auch unter Anleitung von Tomaž Druml) verbrachten.

Unter der Patronanz »Gesunde Gemeinde« konnten wir in Kooperation mit der Gemeinde Hohenthurn und unserer Julia Wiegele auch den ersten 10-er Block Yoga im Mehrzweckhaus durchführen. Auch der Start für Yoga mit Kindern in der Turnhalle ist im Anlaufen, Julia macht das mit viel Begeisterung! Und auch der Winter hat sich schon bemerkbar gemacht! Leider sind die Temperaturen noch zu warm, um Schnee zu produzieren. Trotzdem: Einige Adaptierungsarbeiten haben wir schon getätigt und auch die organisatorischen Arbeiten für unseren AC in der VAA am 29. und 30. Dezember 2017 sind bereits angelaufen. Der Bewerb (Sprunglauf und Nordische Kombination) ist für Jugendliche, JuniorInnen und die allgemeinen Klassen aus ganz Österreich ausgeschrieben.

Am 14. Jänner 2018 und am 4. Feber 2018 sind dann in Achomitz/Zahomec die Landescup-Bewerbe am Programm.



2. Kindersporttag am 26.10. 2017 Begeisterung bei der Minischanze



Klassenbild auf der Minischanze

Der schon traditionelle KINDER-SCHNEETAG wird am 12. Jänner 2018 beim Hrast-Lift stattfinden, an dem sich wiederum mehrere Schulen beteiligen wollen. Für den Verein gibt es – wie sie sehen und lesen können – immer genug Arbeit. Zur Zeit schnuppern bei uns auch einige neue Nachwuchsspringer, die wir professionell zum Sprungsport bringen wollen.

Spoštovani občani!

Čas mine res prehitro, dela pa je vedno več v našem športnem društvu. Vedno pride celo še nekaj zraven. Še posebej smo se prizadevali, da k našem društvu pridobimo čim več naraščaja, kar nam je tudi uspelo.

Veseli nas tudi, da sta se spet priključila našem društvu dva dobra športnika iz družine Smid! Julijan je takorekoč najboljši skakalec med šolarji v Avsriji nasploh, in tudi Dejan je že bil zmagovalec med otroki v deželnem pokalu.

Veseli in ponosni smo seveda, da imamo novo malo skakalnico, ki smo jo prizidali na Petrovem stugu. Prav vsi smo zelo navdušeni, saj je nova skakalnica pridobitev za naš nordijski center, naše društvo in za Zahomec.

Želimo vsem občankam in občanom vse najboljše za Božične praznike, predvsem pa tudi zdravo in upehov polno Novo leto 2018!

Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde Hohenthurn schöne Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Neues Jahr 2018!

Martin Wiegele



KM Landescup in Klagenfurt Luca Grießer, Lukas Wastl, Jasmin Moser



Interessiert hören die Anwesenden den Ausführungen von Herrn. Dr. Uwe Rascher zu

## ■ Gesunde Gemeinde Nachmittag

Der diesjährige gut besuchte Gesunde Gemeinde Nachmittag unter dem Motto „Osteoporose - Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Knochen nicht“ fand am 11. November 2017 im Gemeindeamt Hohenthurn in Draschitz statt. Nach der Begrüßung und den einleitenden Worten des Ausschusobmannes für Soziales und Familie, Vzbgm. Josef Winkler lauschten die Besucher den interessanten Vorträgen. Herr Dr. Uwe Rascher und FNL Kräuterexpertin Frau Ulrike Möderndorfer begeisterten die Zuhörer mit ihren Ausführungen.

In seinem sehr kurzweiligen Vortrag berichtete Herr Dr. Uwe Rascher wie man durch die Regulierung des Säure- Basenhaushaltes im Körper, durch Bewegung und durch genug Aufenthalt in der Sonne (Bildung von Vitamin D3) der Osteoporose ein Schnippchen schlagen kann und die Knochendichte positiv beeinflusst.

Kräuterexpertin Ulrike Möderndorfer gab Tipps wie man durch einen geschickten Griff in die volksheilkundliche Naturapotheke den Körper positiv unterstützt. Unter anderem gab es Tee zu verkosten. Auch von Frau Möderndorfer selbst hergestelltes Eierschalenpulver, welches sehr viele positive Inhaltsstoffe hat, konnte probiert werden.

Ein Infostand vom Stammtisch für pflegende Angehörige von Frau DGKS Carmen Grafenauer, und ein Infostand der



V.l.n.r.: Mag. Joe Grabner (Curadomi), Ulrike Möderndorfer, GR Alfred Kikel, GR Gerald Franzelin, Dr. Uwe Rascher, Bgm. RR Ing. Florian Tschinder.e, Vzbgm. Josef Winkler und Johann Samonig (Curadomi)

Fa. Curadomi, bei welchem man über 24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause Erkundigungen einholen konnte rundeten die Veranstaltung ab. Bei einem gesunden Snack wurde noch über die Inhalte der Vorträge reflektiert, ehe der Nachmittag ausklang.



Frau Ulrike Möderndorfer rührt in ihrer Kräuterküche

## ■ Stammtisch für pflegende Angehörige

**Man** lebt und genießt die Gegenwart  
schaut zurück  
blickt nach vorne,... und

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu!

Umrahmt waren die letzten Monate mit schönen Stunden beim Pflegestammtisch, welche ich mit Euch, liebe Gemeindebürger- und Gemeindebürgerinnen verbringen durfte. Lustig war unser gemeinsamer Ausflug im Juli. Er führte uns in die Schütt zur Almwirtschaft. Wo wir dem Regen davongelaufen und der Sonne dann entgegen gegangen sind. Dazwischen konnten wir uns ausrasten, gesellig sein und bei Kulinarik reichlich zugreifen.

Die Monate danach begleiteten uns Themen, wie „Inkontinenz“ und „Unser Immunsystem“, weiter in den Herbst.

Ein herzliches Danke für Eure Unterstützung, das begeisterte Interesse und die schöne gemütliche Zeit.

Ein Dank soll auch Dir, liebe Barbara, gelten. Nur durch Dein jahrelanges Engagement, gemeinsam mit Deinem Team konnte der Stammtisch in unserer Gemeinde aufrecht erhalten werden. Ich freue mich auf eine weitere gemeinsame Zeit, und wünsche in diesem Sinne *allen Gemeindebürgern und -bürgerinnen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!*

Carmen Grafenauer



*Als Bürgermeister der Gemeinde Hohenthurn freut es mich, dass der Pflegestammtisch seit seiner Gründung im Jahr 2008 zu einem Fixpunkt im Gemeindegeschehen wurde und mittlerweile nach bereits über 100 Stammtischtreffen auch nicht mehr aus unserer Gemeinde wegzudenken ist!*

*Ein Dankeschön dafür an die Gründerin, Frau DGKS Barbara Wank, die mit viel Engagement und Herzblut den Stammtisch zu dem gemacht hat, was er heute ist, und an Frau DGKS Carmen Grafenauer, die den Pflegestammtisch im Jänner 2017 übernommen hat, und ihn mit Begeisterung, viel Freude und Einsatz weiterführt.*